



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsführer
Immobilien-Bewertungen
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 17. Juni 2021

Kalenderwoche 24



Marcel Beyer (l.) erhält in der Schlosskirche den Hölderlin-Preis. Es gratulieren Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadtverordneten-vorsteher Dr. Alfred Etzrodt (r.). Foto: fk

Marcel Beyer nennt die Dinge beim Namen

Von Kathrin Staffell

Bad Homburg. Wie im Vorjahr lag der Schatten der Pandemie auch dieses Mal über dem Festakt zur Verleihung des Friedrich-Hölderlin-Preises 2021 (Stiftung Cläre Jannsen) an Marcel Beyer und des damit verbundenen Förderpreises an Joshua Groß. Nur eine übersichtliche Anzahl maskierter Besucher war in der Schlosskirche zugelassen worden, die von Oberbürgermeister Alexander Hetjes ebenso herzlich begrüßt wurde wie die unsichtbaren Zuschauer im Livestream.

Unter den Gästen rund um die Preisträger war auch der ehemalige Oberbürgermeister Wolf-

gang Assmann mit Gattin, der vom amtierenden OB als „Vater des Preises“ willkommen geheißen wurde. Er hatte den jährlich ausgelobten Literaturpreis 1983 ins Leben gerufen. Überreicht wurden die Preise samt Urkunden und Hölderlinplakette von Stadtverordneten-vorsteher Dr. Alfred Etzrodt und Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Es war manches anders und ungewöhnlich an diesem sonnigen Sonntagvormittag, und dazu gehörte auch die diesmal von Organist Lukas Adams gestaltete Musik mit Werken von Bach, Mendelssohn-Bartholdy und Schumann an der Bürgy-Orgel. Er gab eine beeindruckende Vorstellung und bewies, dass er das vom Schloss-Kuratorium vergebene Orgelstipendiat verdient hat. Das hat auch dessen Vorsitzender Karl-Josef Ernst bestätigt, der zu-

gleich der Schlösserverwaltung für ihre Unterstützung dankte.

Anregend war der zwanglose Empfang im Weißen Saal vor der Preisverleihung, bei dem eine Begegnung mit den beiden Preisträgern möglich war. Beide kannten Bad Homburg nicht, und Joshua Groß, Jahrgang 1989, bekannte, dass er wenig über Hölderlin gewusst und sich erst nach der Preisnominierung intensiver mit ihm befasst habe. Er ist ein Kind unserer Zeit, das sich mit beneidenswerter Sicherheit und ohne Vorbehalte in der Welt der technischen Möglichkeiten und ihren zum Teil chaotischen Folgen bewegt. Sie liefern ihm den Stoff für seine gleichermaßen intelligenten wie skurrilen Ideen. Groß engagiert sich für unterschiedlichste Aufgaben, sieht sich aber „fest in der Literatur verankert“. Das hat auch der ebenfalls sehr vielseitige Schriftsteller Marcel Beyer, 1965 geboren, für sich bestätigt. Dass er auch in der Welt der Übersetzungen vom Englischen ins Deutsche und umgekehrt zu Hause sei, verdanke er der schlichten Tatsache, dass er in der einstigen englischen Besatzungszone aufgewachsen sei, (Fortsetzung auf Seite 3)

**DER SCHNELLSTE WEG
ZUM NEUEN TRAUMBAD**

**WIR LADEN SIE
HERZLICH EIN**
**Montag – Freitag
9 – 18 Uhr**
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063
huhn
SEIT 1925
BÄDERSTUDIO
Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

**RIESEN AUSWAHL AN GARTEN-
MÖBELN ZU SPITZEN PREISEN!**

Loungegruppe „Cube“
Bestehend aus zwei 2-Sitzern, einem Eckmodul, einem Tisch und einer Bank, Gestelle aus pulverbeschichtetem Aluminium, inkl. Kissen mit wasserabweisendem Polyesterbezug, ohne Dekoration.
**Setpreis
2199€
2499€**
Mauk
GARTENWELT
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 13 - 17 Uhr***
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
mauk-gartenwelt.de

**5 MARKEN
unter einem Dach**
VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER
HÄNDLER FÜR:

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge
**AUTOHAUS
Koch**
Familiär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com
**Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!**

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. **Dijana Dinar-Kapetanovic**

**Sommer, Sonne und
ein strahlendes Lächeln!**
**Professionelle
Zahnreinigung für
nur 59 €*, vereinbaren
Sie jetzt Ihren Termin!**
www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de
Am Houiller Platz 4c · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443
* Als Beispiel wurde die Position GOZ Nr. 1040 28 mal angesetzt (entspricht einem vollbezahlten Gebiss eines Erwachsenen), mit einem Faktor von 1,3, was einer Einzelgebühr von 2,05 Euro pro Zahn entspricht. Die Professionelle Zahnreinigung wird von den meisten gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet. Allerdings beteiligen sich immer mehr Krankenkassen an den Kosten. Bitte fragen Sie deshalb bei Ihrer Krankenkasse nach, eventuell können Sie die Rechnung dort einreichen.

**Unsere Energie
der Zukunft**

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

**STADTWERKE
BAD HOMBURG**

AUDI · VW · SEAT · SKODA
**JAHRES-
INSPEKTION**
(zzgl. Teile)
75,- €

OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de
**TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR**

Verkauf, Lieferung und Verlegung von
Teppichböden aller namhaften Hersteller,
PVC-Beläge, Laminat, Parkett und
Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung
von Fremdware, Kettelarbeiten,
professionelle PVC- u. Linoleumreinigung,
Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.
Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

**Gebrüder
HETT**
Haustechnik GmbH & Co.
MITARBEITER GESUCHT!
**IHR PASTOR WILHELM
HETT UND SEIN
FAMILIENANFANG
ÜBER 85 JAHREN**
UND SANITÄR SEIT
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof
**Jetzt sind sie reif -
unsere süßen ERDBEEREN!**

Leckere Erdbeeren
zum Selbstpflücken
oder tagesfrisch gepflückt
täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr
zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardtshof.de
Öffnungszeiten
Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**Museales aus der Homburger Geschichte**“, Homburger Geschichte und Kulturgeschichte und Sonderausstellung zu Isolde Schmitt-Menzel (Erfinderin der „Maus“), Schaudepot im Horex Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, somsatgs und sonntags 12-18 Uhr (Dauerausstellung)

„**Hölderlins „Andenken“**“, Ausstellung zu Hölderlins Hymne „Andenken“ mit der Original-Handschrift, im neuen Hölderlin Zentrum, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, geöffnet dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr und freitags 9-12 Uhr

„**Architektur bei Nacht**“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, montags bis freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-19 Uhr (bis 27. Juni)

„**Abstrahierte Landschaften und Körper**“, Andrea Wolf und Achim Taubmann, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (19. Juni bis 18. Juli)

„**Transformationen**“, Fotos von Klaus Ohlenschläger, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis 10. Juli)

„**Was ist Natur?**“, Kunstwerke, Objekte, Bilder und Filme aus Wissenschaften und Kulturgeschichte, Museum Sinclair-Haus, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 13-18 Uhr (bis 22. August)

„**Friedrich Hölderlin – Stätten seines Lebens in Bild und Wort**“, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr und freitags 9-12 Uhr (bis Oktober)

„**Hammer**“, Handwerken wie Kelten und Römer, Römerkastell Saalburg, Am Römerkastell 1, dienstags bis sonntags 9-16 Uhr (bis 24. Oktober)

„**Princess Elisa. Englische Impulse für Hessen-Homburg**“, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr (bis 18. November)

„**Schulen in Gonzenheim**“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, sonntags 15-17 Uhr (bis 19. Dezember, geschlossen in den hessischen Schulferien)

Bitte beachten: Gegebenenfalls sind eine Anmeldung sowie ein negativer Testnachweis erforderlich. Weitere Informationen auf den jeweiligen Internetseiten.

Regelmäßige Veranstaltungen

Schlossführung: stündliche Führungen durch das Schloss mit Englischem Flügel und Eliza-Ausstellung, dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr.

Stadtführung: Rundgang durch die Innenstadt, Kur- und Kongress-GmbH, Treffpunkt: Tourist Info + Service im Kurhaus, Louisenstraße 58, 15 Uhr, jeweils freitags.

Kurparkführung: Führung durch einen der größten und schönsten Kurparks Deutschlands, Kur- und Kongress-GmbH, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr, immer samstags.

Tauschtage, Verein für Briefmarkenkunde Bad Homburg, jeden dritten Sonntag im Monat, Ausnahme 14.11., jeweils 9.30 Uhr, erstmals wieder am 20. Juni, bis Ende 2021, Info unter Telefon 06172-44715.

Critical Mass: „Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr“, Radfahrer-Treffen zum gemeinsamen Radeln durch die Stadt, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz, 14 Uhr, jeden dritten Sonntag im Monat

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

NATURALENERGIE

RHEINMAIN

Neugasse 3, 65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Samstag, 19. Juni

Verkauftag der IKF: verkauft werden Apfelspezialitäten aus dem Kirdorfer Feld, Vereinshaus der IKF, Usinger Weg 102, 10 bis 15 Uhr

Sonntag, 20. Juni bis Samstag, 26. Juni

Bad Homburg Open: WTA-Tennisturnier, Anlage des TC Bad Homburg im Kurpark, mit Live-Übertragungen durch HR und Eurosport, Finalübertragung bei deutscher Beteiligung durch ARD, diverse Livestreams, Informationen im Internet unter bad-homburg-open.de.

Sonntag, 20. Juni

Kurlandschaft – Streckenwanderung: Von der Saalburg zur Elisabethenschneise entlang der landgräflichen Gärten zum Schloss, veranstaltet durch die

Kur- und Kongress-GmbH, Treffpunkt: Bushaltestelle Saalburg, 9.45 Uhr.

Donnerstag, 24. Juni

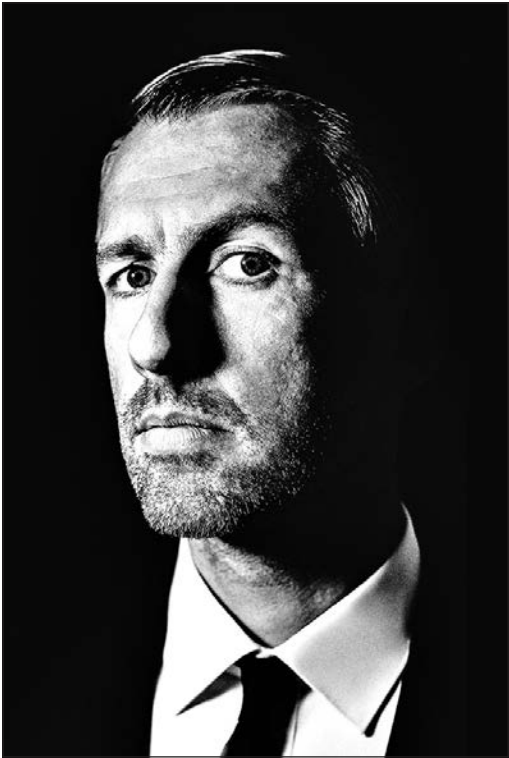
Konzert: „Christlich-Jüdische Begegnungen – vom Barock bis zum Jazz“, Gesellschaft für Christlich Jüdische Zusammenarbeit, Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr.

Samstag, 26. Juni

Führung: „Vom Alten Bahnhof zum Kulturbahnhof“, Kur- und Kongress-GmbH, Treffpunkt: Haupteingang Rathaus, 10 Uhr.

Sonntag, 27. Juni

Führung: „Großer Tannenwald“, durch die Landgräfliche Gartenlandschaft, Stadt Bad Homburg, Treffpunkt: Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, 15 Uhr.



Sebastian Pufpaff kommt mit „Wir nach“

Am 22. Januar kommenden Jahres soll es nun endlich soweit sein: TV-Kabarettist Sebastian Pufpaff soll ab 20 Uhr im Bad Homburger Kurtheater gastieren. Bereits mehrfach musste der Termin wegen der Corona-Pandemie umgelegt werden. Eintrittskarten bleiben gültig und müssen nicht getauscht werden. Pufpaff wird sein aktuelles Programm „Wir nach“ mitbringen. Dazu heißt es: „Wissen Sie was, die Welt geht unter, und wir fahren mit Vollgas darauf zu, ja, das stimmt. Aber wir sind die Lenker. Sie haben das Steuer in der Hand. Die Richtung ist nicht in Stein gemeißelt, vorgeben oder gar eine Einbahnstraße. Die Richtung ist unsere Entscheidung. Also, packen Sie die Sonnencreme ein, nehmen Sie ihre besten Vorurteile mit und lassen Sie uns auf eine Reise gehen. Wohin? In die Mitte des Humors, denn da entspringt der Sinn des Lebens: Lachen! Ich verspreche Ihnen anzu- kommen, denn dafür stehe ich mit meinem Namen. Ihr Pufpaff.“ Tickets für den Abend gibt es an allen Vorverkaufsstellen mit CTS/ Frankfurt-Ticket oder zum Selbstausdrucken im Internet unter www.roth-friends.de, Telefon 01806-570000. Foto: Berninger

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Friedzbox: städtisches Angebot für Jugendliche. Skateboardbahn Seulberg, montags 15.30-19 Uhr Ökosiedlung, dienstags 17.15 bis 20.30 Uhr Sportpark, mittwochs 15.45 bis 18.30 Uhr Wehrwiesen Burgh., donnerstags 17.30 bis 20.30 Uhr Forum Köppern, sonntags 16 bis 19.45 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„972 Breakdowns“
<i>Auf dem Landweg nach New York</i>
Freitag + Samstag je 20 Uhr
„Mein Liebhaber, der Esel & Ich“
Sonntag + Montag je 20 Uhr
„Verplant“
Dienstag 20 Uhr
<i>Keine Vorstellung:</i>
Donnerstag, 17. Juni und Mittwoch, 23. Juni

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 17. Juni

Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 18. Juni

Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 19. Juni

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 20. Juni

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Montag, 21. Juni

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Dienstag, 22. Juni

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Mittwoch, 23. Juni

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Donnerstag, 24. Juni

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 25. Juni

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 26. Juni

Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 27. Juni

Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Notrufe	
Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

**ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Marcel Beyer nennt ...

(Fortsetzung von Seite 1)

bekannte er schmunzelnd. Gemeinsam ist beiden ihre Vielseitigkeit und Neugier, die Welt und ihre aktuellen Phänomene zu „begreifen“ und in „modern thinking and talking“ zu übersetzen. Gemeinsam ist auch, dass beide für ihre Arbeiten Gehör und Resonanz finden. Das beweisen die Preise, die beide bisher gewonnen haben. Ungewöhnlich war auch, dass ein Hölderlinpreisträger in seinem Dank für den Preis über die Kartoffel sinnierte, ange-regt von dem Gedicht „Die Stille“ von Fried-rich Hölderlin. Darin wird von einem Wald-spaziergang erzählt, von dem ein junger Mann ein Sträußchen Erdbeeren mit nach Hause bringt und an seine Geschwister verteilt. Da-nach „nahm er eilig, was vom Abendessen an Kartoffeln ihm noch übrig war und schlich sich, wann er sattgegessen, weg von seinem lustigen Geschwisterpaar“.

Da taucht sie also auf, die Kartoffel, der später auch andere Dichter huldigten. Hölderlin ge-bühre die Ehre, sie frühzeitig und vor allem vor den Malern gewürdigt zu haben, die diese unscheinbare nahrhafte Knolle erst viel später in Stillleben verewigt hätten. Auch in seiner Heimat Württemberg sei die Kartoffel im 18. Jahrhundert zu einem wichtigen Nahrungs-mittel geworden, sagte Beyer wie zur Bestäti-gung für seinen Landsmann Hölderlin. Für diesen habe dieses Nahrungsmittel Kartoffel zur aktuellen Gegenwart gehört. Er habe den Mut, gehabt, „das, was aus der Sicht der Dich-ter und Denker eigentlich nicht zusammen-passte, Kartoffel, Klopstock, Gewöhnliches und Hohes, zu verbinden“. Mit Hölderlin sei die Welt an die krumme Knolle gekommen. Sie gebe rethorisch zwar nicht viel her, bedie-ne aber den nahrungsbedürftigen Menschen. Daraus zu folgern, dass das Profane, Triviale existenzieller sei, wäre allerdings nicht im Sinne Hölderlins. Er war überzeugt: „Was bleibt aber, stiften die Dichter.“

Mit Mut zur Lücke

Laudator Tobias Lehmkuhl gab einen intelli-genten und recht umfassenden Einblick in Prosatexte und Gedichte von Marcel Beyer. Er verwies auf dessen Nähe zur Musik und zur Tonkunst und sprach auch dessen Begabung an, Gedichte und Erzählungen aus einem Foto heraus zu entwickeln. Beyer bringe das an-scheinend Triviale in vielschichtige, vieldeu-tige Zusammenhänge – was er dann mit sei-nem Exkurs über die Kartoffel bewiesen hat. Beyers Blick umfasse nicht nur das Sichtbare, sondern auch das, was fehle. Er habe den Mut zur Lücke, zu dem, was letztlich unerklärbar sei. Lehmkuhl zeigte an Beispielen die thema-tische „Bandbreite“ des Schriftstellers Beyer auf, der sich auch sicher in der antiken Welt bewegt und einen besonderes Gespür hat, die Koinzidenz von Ereignissen nicht als „Zufäl-le“ abzutun, wie es am Beispiel 20. Juli ge-zeigt wurde.

Marcel Beyers Sprache ist nicht immer sanft und schmusig. Er geht zur Sache, nennt die Dinge schonungslos beim Namen. Er tut da-mit genau das, was diese chaotische Zeit ver-dient. Dabei wahre er in seiner Lyrik die tra-ditionelle Versform, konstatierte Lehmkuhl. Das gebe ihm die Freiheit, die er brauche, um der Vulgarität und Idiotie, um dem niederschmetternden, aber auch amüsanten Irrsinn der Gegenwart Herr zu werden. „Und nur im Zeichen der Asozialität, der eingestanden



Preisträger unter sich: Joshua Groß (l.) und Marcel Beyer. Foto: ks



Mit dem Förderpreis wird Joshua Groß aus-gezeichnet. Foto: fk

Nutzlosigkeit kann er ihr gänzlich gerecht werden. Dass er bei allem Wahrnehmungs-wahnsinn die Übersicht behält, ist unser Glück. Folgen wir weiter seiner Hölderlin-Handschrift, wie sie fließend in seine Hooli-gan-Handschrift übergeht“, schloss Lehm-kuhl seine mit viel Beifall aufgenommene Laudatio.

Förderpreisträger Joshua Groß überraschte das Auditorium zu Beginn mit einem unauf-dringlichen aber bestimmten „Hallo“ und si-chernte sich damit die volle Aufmerksamkeit der Zuhörer. Er hatte der Jury mit seinem Ro-man „Flexen in Miami“ imponiert. Darin wird berichtet, dass irgendetwas beim Einsatz des Reinigungsroboters gründlich schief gelaufen ist, denn dieser steuert ungebremst ins Meer. Zurück bleibt ein geschockter Joshua, das Bild eines „Reinigungsprogramms im Ener-giesparmodus für Land und Meer“ in der Hand.

Mit viel Witz führe der junge Autor dem Leser „eine überforderte Gegenwart, einen überfor-derten Planeten vor Augen“, hatte sein Lau-dator Professor Heinz Drügh festgestellt. Dieser hielt es durchaus für möglich, dass gegen Ende des Jahrhunderts dieser Roman als Aus-druck der heutigen Zeit in Schulbüchern ab-gedruckt werde. Hölderlin ähnlich, schaffe Groß nichts Großes, ästhetisch Hehres. Er lenke den Blick vielmehr auf die komplexen Verhältnisse der Gegenwart. Diese machten es nötig, Unterschiedliches sowohl auszuhalten als nicht auszuhalten. Kämpfen lohnt also nicht immer. Joshua Groß selbst hält nichts davon, „ohne Rätsel zu leben“, denn auf das ungelöste Chaos der Lebenswelt gebe es nicht immer Antworten. Die Kunst aber könne Ge-genimpulse auslösen: „Die Kunst ist eine Sphäre, in der man sich anstrengt, aber nicht anpasst“, sagte er. Dazu braucht es Charak-terstärke, und an der scheint es Joshua Groß nicht zu fehlen.

Hockey spielen

Bad Homburg (hw). Für al-le interessierten und sportbe-geisterten Kinder der Alters-klasse U8 (Jahrgänge 2013/2014) und U10 (Jahr-gang 2011/ 2021) bietet der HC Bad Homburg in den Wochen vom 21. Juni bis 2. Juli ein kostenloses Hockey-training an. Die Kinder kommen nach ihrer Anmel-dung per E-Mail an christi-na.stueben@hc-badhom-burg.de einfach mit einer ei-genen Trinkflasche in Sport-kleidung und Turnschuhen zum Sportzentrum Nord-west. Hockeyschläger gibt es zum Ausleihen. Die Trai-ner des HCH betreuen ge-meinsam mit einigen Ju-gendtrainern diese Hockey-Schnupperwochen, die den Kindern Spaß machen und Interesse am Hockeysport vermitteln soll.

Zum Freibad

Bad Homburg (hw). Die Radtouren des ADFC starten wieder. Am Sonntag, 20. Juni, ist das Ziel das Freibad in Wehrheim. Die Fahrt geht an Dillingen vorbei. Im Freibad kann sich erfrischt werden, bevor es über die Saalburg zurück nach Bad Homburg geht. Start zur etwa 50 Kilo-meter langen Tagestour ist um 10 Uhr am Brunnen auf dem Kurhausplatz in Bad Homburg. Eine Anmeldung im Internet (www.adfc-bad-homburg.de) ist erforderlich. Weitere Infos gibt es bei Hans-Werner Schmidt unter Telefon 0177-6454895.

Lack zerkratzt

Bad Homburg (hw). Einen hohen Sachschaden verur-sachte ein bislang unbekann-ter Vandal am Sonntag an einem geparkten BMW. Das Fahrzeug stand zur Tatzeit – zwischen 1.30 Uhr nachts und 14.20 Uhr am Nachmit-tag – in der Heuchelheimer Straße, als jemand den Lack des schwarzen Wagens der 7er-Reihe ringsum mit ei-nem spitzen Gegenstand zer-kratzte. Der Schaden wird auf insgesamt rund 10 000 Euro beziffert. Hinweise an die Polizei unter Telefon 06172-1200.

Praxiseröffnung

MENSCH und MUND

Dr. med. dent. Mareike Buzello Allgemeine Zahnmedizin

Zahnarztpraxis

Ästhetik - Zahnersatz
Prophylaxe - Mikroskop
Wurzelkanalbehandlung

Wir sind sehr gerne für Sie da!

E-Mail: zahnarztpraxis@dr-buzello.de
Im Portugall 4 • 61440 Oberursel • Tel. (06171) 88 77 49 7

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

DER SOMMER WIRD HEISS!

Beste Zeit für eine temperaturregulierende Decke und ein kühlendes Laken von Betten-Zellekens...

Unsere Schlafspezialisten beraten Sie gerne!

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Wieder geöffnet.

Jetzt Meiss neu entdecken!

Shoppen ohne Test, ohne Termin!

Esstisch ADLER II

Unser Aktionspreis ab 5.275.- Tisch Adler II in Stein Carara Silvio Paradiso, ca. 170 x 105 cm

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG



Hinter der Kurhaus-Fassade ragt das Hoteldach hoch, rechts der Teil der Taunus Sparkasse mit anschließender Kurhaus-Ladengalerie. Foto: js

Ein weiterer kleiner Schritt im Kurhaus-Marathon

Bad Homburg (js). Sieben „namhafte Architekturbüros“ aus der gesamten Republik haben in einem Ideenwettbewerb ihre Vorschläge eingereicht, wie das Kurhaus der Zukunft aussehen könnte. Ausgelobt hatte den Wettbewerb die Kur- und Kongress-GmbH, zwei Tage lang hat eine Jury die Entwürfe von vorne nach hinten und wieder zurück durchdiskutiert. Fazit laut Oberbürgermeister Alexander Hetjes in Kurzform: „Wir haben interessante gute Ideen eingesammelt, die Tiefe fehlt noch.“

Ein Bild aus der Sportsprache verdeutlicht am ehesten den Punkt, an dem sich Kur und Stadtpolitik nach langem Vorspiel und rund zwei Millionen Euro Vorplanungskosten derzeit befinden. Der Weg zum neuen Kurhaus, dem „wichtigsten und teuersten Bauwerk“ im Bad Homburg des 21. Jahrhunderts, sei „kein Sprint, eher ein Marathon“, so Hetjes. Nach zwei Tagen Jury-Arbeit bis in die späten Abendstunden mit Fach- und Sachpreisrichtern, „Zufallsbürgern“ und Vertretern der Aktionsgemeinschaft verkündeten Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter, dass in einem nächsten Schritt geplant sei, die „zahlreichen positiven und städtebaulich spannenden Ansätze aufzugreifen“, diese mit den Miteigentümern des bestehenden Gebäudekomplexes zu besprechen und aus diesen Überlegungen ein „realisierungsfähiges Modell“ zu entwickeln. Frei übersetzt: Der Marathon befindet sich noch in der Einlaufphase. Offizielle Lesart: „Das Preisgericht kam zu dem Ergebnis, dass trotz vielfältiger spannender Ideen bei sämtlichen Beiträgen mit Blick auf die Anforderungen noch Prüfungs- und Vertiefungsbedarf besteht, bevor die Arbeiten in die Finalisierung gehen können.“ Entwürfe oder Modelle wurden nicht gezeigt.

Gesucht wird die Ideallösung für eine reichlich komplexe Aufgabe. Denn erwartet wird ein hochflexibles Konstrukt, das vielen Anforderungen genügen muss. Das „Herz der Stadt“, wie das Kurhaus gerne genannt wird, ist längst kein Treffpunkt mehr nur für einen elitären Zirkel von Kurgästen, benötigt wird ein Multifunktionskomplex, der Kur- und Kongressleben, hochwertiges Hotelgeschäft und Kurtheater, Parkhaus und Sparkassenstandort sowie kleinteilige Geschäftsstruktu-

ren und Bürgerhaus-Qualitäten unter einem Dach vereinen soll. Das alles in engen Baugrenzen, die mit Blick auf den historischen Kurhausgarten auch der Denkmalschutz setzt, mitten in der lebendigen City mit Einkaufsmeile Louisenstraße.

Ein weiteres Kriterium, das die Ideensucher zu berücksichtigen hatten: Der Hochbau kann nicht isoliert betrachtet werden, er muss auch das unmittelbar angrenzende Umfeld in die Planung einbeziehen, also auch Mobilitäts- und Verkehrslösungen anbieten. Und nebenbei die Aufenthaltsqualität im Kern der Einkaufswelt erhöhen und möglichst den Einzelhandel in der Innenstadt stärken, der bis zum neuen Status quo eine mehrjährige Großbaustelle überleben muss. Zwischenfazit Hetjes: „Es gibt Modelle, in denen ist die angedachte Verkehrsführung sehr gut, in anderen ist es die Raumaufteilung. Das Produkt ist noch nicht fertig.“

Den zweiten Blick werden die Prüfer in den Fachabteilungen von Stadt und Kur und andere externe Experten nun auf drei Entwürfe mit historischer Fassade und zwei mit zeitgemäßer Gestaltung werfen. Die doppelte Sichtweise gehörte zu den Aufgaben im Ideenwettbewerb, die historisierende Fassadenvariante sollte einen Bezug herstellen zum zweiten Kurhaus, das von 1863 bis 1945 an gleicher Stelle stand und vom belgischen Architekten J. P. Cluysenaar geschaffen wurde. Zwei Varianten sollen am Ende noch zur finalen Wahl stehen, wenn auch das Publikum zumindest am Rande ins Spiel kommt. Dies werde etwa im Herbst sein, kündigte der OB an, bis dahin sollte auch das ebenfalls in Auftrag gegebene Sanierungsgutachten fertig sein. Es wird mit den Neubau-Entwürfen die Basis für die Entscheidungsfindung bilden. Eine „breite Bürgerbeteiligung“ versprechen der Oberbürgermeister und der Kurdirektor. In einer Ausstellung werden die Entwürfe präsentiert, in einer „Trendumfrage“ sollen Bürger über 16 Jahre die Möglichkeit haben, am „Stimmungsbild“ in Sachen neues Kurhaus mitzuarbeiten. Ganz entscheidend bis dahin: „Wir müssen uns mit Maritim einigen.“ Die Hotelkette ist zu einem Drittel Eigentümer des Komplexes, den Teil der Taunus Sparkasse will die Stadt übernehmen.

Maskenpflicht wird gelockert

Hochtaunus (how). Seit Dienstag müssen Bürger im Freien an bestimmten Orten, für die bislang per Allgemeinverfügung des Hochtaunuskreises eine Maskenpflicht galt, keine Maske mehr tragen. Die Allgemeinverfügung zur Maskenpflicht auf stark frequentierten Wegen und Plätzen in Bad Homburg, Königstein, Oberursel und Weilrod wird aufgehoben.

„Die Inzidenzwerte in unserem Landkreis weisen anhaltend ein niedriges Niveau auf, so dass wir in Absprache mit den betroffenen Kommunen diesen Schritt verantworten können“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. Aufgrund der positiven Zahlen sei die Pflicht, im Freien eine Maske zu tragen, in vielen Situationen nicht mehr angemessen. „Wir setzen aber weiterhin auf die Eigenverantwortung eines jeden einzelnen Bürgers zu erkennen, ob ein Mund-Nasen-Schutz in einer bestimmten Situation sinnvoll ist oder nicht.“ Betroffen von dieser Regelung ist nur die durch Allgemeinverfügung für bestimmte Wege und Plätze im Kreisgebiet angeordnete Maskenpflicht im Freien. In allen anderen Bereichen, in denen laut den Vorgaben des Landes Hessen Maskenpflicht angeordnet ist wie

zum Beispiel in öffentlichen Gebäuden, im Einzelhandel, in der Gastronomie und im ÖPNV (inklusive Bushaltestellen und Bahnsteige), bleibt sie unverändert bestehen. „Die Inzidenzzahlen geben eine Ende der Maskenpflicht auf der Louisenstraße her. Deshalb hatte die Stadt Bad Homburg in der vergangenen Woche beim Hochtaunuskreis die Aufhebung der entsprechenden Verfügung beantragt. Wir bitten die Bürger aber weiterhin, sich an die sonst gültigen Regeln zu halten. Und trotz allem nicht die Maske vergessen, denn die braucht man nach wie vor, um in Geschäfte zu kommen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die Stadt weist darauf hin, dass an den Markttagen – immer dienstags und freitags – auf dem Markt weiterhin eine Maske getragen werden muss. Dies geht aus Paragraf 1a der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (CoKoBeV) des Landes Hessen hervor, die nach wie vor Gültigkeit hat. Eine Übersicht über die Corona-Regeln, die aktuell im Hochtaunuskreis gelten, findet sich im Internet unter <https://soziales.hessen.de/gesundheitscorona-in-hessen/wo-gelten-welche-bundes-und-landesregeln>.

Ein Familienleben im Auftrag der Verkündigung

Bad Homburg (sth). Noch sind letzte Umzugskisten auszuräumen, an ihr neues Heim müssen sich Ulrich und Astrid Bergner erst gewöhnen. Über 16 Jahre war das Pfarrhaus in der Kirchgasse 3 ihr Zuhause. „Dort haben wir sehr großzügig gewohnt“, sagt Astrid Bergner. Nun ist vieles eine Nummer kleiner. Am 30. Juni hört Ulrich Bergner als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Gonzenheim offiziell auf. Fast 24 Jahre im kirchlichen Dienst in Bad Homburg gehen für die Bergners dann zu Ende.

Im Oktober 1997 hatte Ulrich Bergner den Pfarrbezirk II. des damals scheidenden Pfarrers Merten übernommen. Gemeinsam mit seiner Frau und den damals noch kleinen Kindern Julia, Anne-Kathrin, Tobias und Johanna hatte er sich der Gemeinde vorgestellt, was gut angekommen sei, wie sich Kirchenvorstandsmitglied Andreas Eppenstein im aktuellen „Gemeindegruß“ erinnert – weckte dies doch die Hoffnung auf familiäre Unterstützung für den „Neuen“. Der Schritt in die Kurstadt war für Bergner eine Rückkehr zu den eigenen Wurzeln. Schon sein Vater war dort Pfarrer, Bergner selbst ging hier einst zur Schule. Anfang der 1980er-Jahre lernte Bergner, damals Theologiestudent, über das Gemeindeleben der Bad Homburger Erlöserkirche seine heutige Frau kennen. Nach der Hochzeit 1985 arbeitete Bergner zunächst beim evangelischen Presseverband und wurde Pfarrer in Langen, bevor es zurück in den Hochtaunus ging. Die Familie zog in das Pfarrhaus in der Langen Meile, wo man „Anlaufstelle für viele Leute“ war, wie sich Astrid Bergner erinnert. Dass auch Drogenabhängige oder Sozialhilfeempfänger vor der Tür standen, war keine Seltenheit.

Nach der Pensionierung von Pfarrer Mosebach zog die Familie 2005 in der Kirchgasse ein. „Die Kinder haben den großen Garten dort sehr genossen“, erzählt Astrid Bergner. Auch im Gemeindeleben brachte sich der Nachwuchs ein, als Gruppenleiter der Pfadfinder, bei Kindergottesdiensten und Gemeindefesten. Tochter Johanna ist heute Vikarin in Frankfurt-Oberrrad.

Die Jugendarbeit war für Ulrich und Astrid Bergner besonders wichtig: „Als Familie hat man andere Zugänge, versteht vieles eher.“ Zum Aufgabenbereich der Pfarrersgattin gehörten das jährliche Krippenspiel sowie die Kindergottesdienste. Zusätzlich engagierte sie sich auch in der Redaktion des „Gemeindegruß“, in der Kirchenmusik sowie im Vorstand der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus. Ulrich Bergner erinnert sich vor allem an die Vorbereitung zahlreicher Konfirmanden. Eine Reise nach Israel mit jungen Gemeindemitgliedern im Jahr 2019 war eine der letzten Höhepunkte seiner Amtszeit. Kurz darauf kam das Gemeindeleben durch die Corona-Pandemie fast



Fast 24 Jahre brachten sich Ulrich und Astrid Bergner in der Gonzenheimer Kirchengemeinde ein – er als Pfarrer, sie in der Jugendarbeit, der Kirchenmusik und der Redaktion des „Gemeindegrußes“. Foto: sth

vollständig zum Erliegen. „Das war ein Einschnitt“, sagt Bergner. Er habe versucht, einen eigenen und doch verantwortungsvollen Weg zu finden. Als Gottesdienste wieder stattfanden, verlangte die Gemeinde keine Anmeldungen. Die Bergners öffneten das Gemeindehaus, um Orchestern das Üben und Studierendens das Lernen zu ermöglichen. „Die Gespräche auf der Straße waren intensiv in dieser Zeit“, sagt Astrid Bergner, „manchmal haben wir 20 Anrufe am Tag bekommen.“

Ihr Mann wird sich demnächst wundern, „warum das Telefon nicht mehr klingelt“. Ulrich Bergner blickt zurück auf eine „gute und intensive“ Zeit, für die er sehr dankbar sei. Für den stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstands, Rolf Wagner, bleibt er nicht nur als ein „Mann des Wortes, sondern auch der Tat“ in Erinnerung. So geht die Gründung des Evangelischen Fördervereins, durch den unter anderem eine halbe Pfarrstelle und die Renovierung des Gemeindebüros finanziert werden konnte, auf Bergners Initiative zurück. Den nahenden Ruhestand empfindet Bergner auch als Erleichterung: „Im Pfarrhaus ist man nie ganz privat, ich habe an meinem Arbeitsplatz gewohnt.“ Verabredungen mit anderen Familien am Wochenende seien kaum möglich gewesen. „Der Auftrag der Verkündigung stand über allem.“ Am 4. Juli gibt es einen großen Abschiedsgottesdienst, danach wollen sich die Bergners erstmal zurückziehen. Konkrete Zukunftspläne haben sie noch nicht. Wobei die Gonzenheimer Glocken in Hörweite des neuen Zuhauses ihren Tatendrang sicher schon bald neu aufleben lassen.



Konfirmation in Corona-Zeiten: Durch wöchentliche Konfirmanden-Andachten in der Gonzenheimer Kirche blieb Pfarrer Ulrich Bergner in direktem Kontakt mit den Jugendlichen – und Anfang Mai sind die Konfirmanden dann in Kleingruppen in der Kirche eingesegnet worden.

Apfelspezialitäten vom Kirdorfer Feld

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 19. Juni, können Apfelspezialitäten wie Apfelwein, Apfelsauce und diverse Fruchtgelees direkt bei der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) erworben werden. Der Verkauf an Mitglieder und Nichtmitglieder findet im Vereinshaus der IKF im Usinger Weg 102 statt. Beginn ist um 10 Uhr, Ende um 15 Uhr. Die IKF bittet die Käufer weiterhin, die Hygieneregeln

zu beachten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Wichtig: Wegen eines American Football Spiels im Sportzentrum Nordwest ist der Usinger Weg ab Kolpingstraße den kompletten Samstag als Einbahnstraße ausgewiesen. Das heißt, dass keine direkte Zufahrt zum Vereinshaus der IKF vom Ortskern Kirdorfs aus möglich ist. Die Zufahrt erfolgt den gesamten Tag über die Saalburgchaussee.



Als „Hazel-Mama“, also in der virtuellen Form, gilt Ketty Urbani (Mitte) vom Stadtmarketing. Mit Nina Gerlach (l.) hat sie das Konzept für das „Tennis-Feeling“ in der Stadt entworfen, Citymanagerin Tatjana Baric hat die Schaufensteraktion initiiert. Foto: js

Mit Nager Hazel hinein ins Tennis-Wunderland

Bad Homburg (js). Die Kurstadt hat für eine Woche die Tenniswelt zu Gast. Aber viele können nicht zu den Spielen hingehen, weil nur eine geringe Zuschauerzahl auf den Rängen erlaubt ist. Tennis-Feeling soll trotzdem durch die Stadt wabern, überall soll das Turnier präsent sein. Um auch dem Einzelhandel nach schweren Monaten wieder etwas Rückenwind zu geben, hat das Citymanagement eine Schaufensteraktion gestartet, im Mittelpunkt steht das Tennisturnier. Mehr als 20 Händler beteiligen sich. Hazel hat den Sprung von der virtuellen in die reale Welt gewagt und soll nun als neues Stadtmaskottchen ein Anker in der Kurstadt-Werbung werden. Hazel? Wer die „Bad HomburgGO-App“ schon mal genutzt hat, kennt das bisher virtuelle Eichhörnchen mit Wohnsitz im Kurpark bereits. Seit über zwei Jahren schon begleiten Hazel und ihr Kumpel, der Wanderfalke Falco, die Nutzer der App auf interaktiven Stadtrundgängen. Falco hat weiterhin seine Ruhe in seinem Nest im Weißen Turm, Hazel soll nun auch in der analogen Welt gute Laune verbreiten. Im kuscheligen Plüsch-Pelz und dazu noch in ein Tennisdress gezwängt und mit einem Tennisschläger in der Hand, von den Füßen bis zu den Spitzohren ungefähr 1,95 Meter hoch. So hoch wie der Oberbürgermeister vom Scheitel bis zur Sohle, der bei der Vorstellung der neuesten Stadtmarketing-Strategien noch für ganz andere Foto-Späßchen herhalten muss als Hazel mit leicht verschämt blickenden kleinen Kindern an der Hand. Alexander Hetjes nämlich, seine Leidenschaft für den Tennissport ist bekannt, muss auf dem frischen Grün vor dem Kurhausbrunnen als Frühsport den einst vom ewigen „Leimener“ erfundenen berühmten Becker-Hecht in der gestreckten Hetjes-Variante vorführen. Alles für Spiel, Satz und Sieg auch in der Homburger Innenstadt. Ein Teil der Weltelite im Tennissport für Damen kommt in die Kurstadt, da wollen Citymanagerin Tatjana Baric und die Damen vom Stadtmarketing mit „Hazel-Mama“ Ketty Urbani und Nina Gerlach an der Spitze „Tennis-Feeling“ möglichst in die gesamte City holen. „Tennis is coming home“, so lautet das Motto der nun erstmals auf dem Turnierprogramm der World Tennis Association (WTA) stehenden

„Bad Homburg Open“. Drei Wimbledon-Siegerinnen sind bei der Premiere im Kurpark ab Sonntag dabei, aber „leider nur 600 Zuschauer pro Tag“, trauert Tennisfan Hetjes ein wenig mit denen, die alle keine Karte für das sechstägige Event bekommen haben und mit Blick auf ihre bereits 2020 erworbenen Tickets um ein weiteres Jahr vertröstet werden mussten. Wie kann also, wenn die Leute nicht zum Tennis können, Tennis zu den Leuten kommen, „um ganz Bad Homburg in Tennis-Laune zu versetzen?“ Die Frage hat sich das Stadtmarketing-Team gestellt und zusammen mit Gastronomen und Geschäftsinhabern ein Konzept gestrickt. „Ziel ist es, die positive Stimmung aufzugreifen und für ein unbeschwertes Lebens- und Einkaufsgefühl in der Innenstadt zu sorgen“, so Nina Gerlach. Das Einkaufs- und Bummelvolk scheint danach zu gieren, schon bei der Vorstellung der bunten Ideen mit Hazel und Hetjes-Hecht waren fast allerorten die Masken gefallen. Das sollen sie auch weiterhin, schon gar an den drei über die Fußgängerzone verteilten drei 3D-Fotopoints und an drei weiteren 2D-Fotopoints, die an Schaufenstern installiert wurden. „Hier können sich Passanten gegenseitig in lustigen, verrückten oder sportlichen Posen ablichten“, heißt es im Werbe-Block. In der oberen Louisenstraße auf Höhe des Marktplatzes gibt es eine Tennis-Barbie-Box, auf dem Waisenhausplatz steht ein Motiv mit einem großen herzigen Herz aus Tennisbällen für individuelles Foto-Shooting zur Verfügung, und auf dem Kurhausvorplatz können sich alle am Hetjes-Hecht, äh, am legendären Boris-Becker-Hecht natürlich versuchen. Und viele Chancen für ein seriöses Foto zur Erinnerung an die Rückkehr des Tennissports nach Bad Homburg. Im Kurpark etwa zwischen Centre Court und Kaiser-Wilhelms-Bad und vor sämtlichen Fahnenmasten in der Stadt, an denen die offizielle Turnierflagge gehisst sein wird. Fotos mit Hazel als Frontfigur des Stadtmarketings sind unbedingt erwünscht. Zehn Einkaufsgutscheine im Wert von 200 Euro sind für die flottesten Fotos ausgelobt, die an den Foto-Points entstehen. Einfach Motiv schießen und mit dem Hashtag #bad-homburgopen versehen an den Facebook- oder Instagram-Kanal der Stadt Bad Homburg schicken.

Heiterkeit wählt neuen Vorstand

Bad Homburg (hw). Am Freitag hat der Carnevalverein Heiterkeit 1919 im Rahmen der Jahreshauptversammlung seinen Vorstand neu gewählt. Vorsitzende ist Cornelia Henrizi-Freund, erste Kassiererin Olga Reut-Göpel, zweite Kassiererin Claudia Böck. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Claudia Brendel, zweite Schriftführerin ist Janina Braun. Zu Beisitzern wurden Stephan Hett, Detlef Anfang und Andreas Kurpiela gewählt. Jugendvertreterinnen sind Claudia Gering und Nadine Krack. Desiree Blecher musste ihr Amt als zweite Kassiererin aus privaten Gründen aufgeben. Der Vorstand bedauert das sehr und bedankt sich für ihre Arbeit.

Sprechstunde

Bad Homburg (hw). Die Ortsvorsteherin von Ober-Eschbach, Yvonne Velten, bietet am Samstag, 19. Juni, von 11 bis 13 Uhr im Haus der Vereine, ehemaliges Feuerwehrgerätehaus, Kirchplatz 3, eine Sprechstunde an. Anmeldung per E-Mail an ortsvorsteherin-ober-eschbach@gmx.de oder unter Telefon 0173-6573493.

Clean-Up-Day der Jusos

Bad Homburg (hw). Plastiktüten am Straßenrand, Pfandflaschen im Dornbach, Einwegverpackungen auf dem Kinderspielplatz oder Glassplitter auf dem Fahrradweg. Auch in Bad Homburg ist all das keine Seltenheit. Deshalb rufen die Bad Homburger Jusos alle Bürger dazu auf, dabei mitzuhelfen, am Sonntag, 20. Juni, die Stadt etwas sauberer zu machen. Dazu veranstalten sie den Bad Homburger Clean-Up-Day. Ziel der Aktion ist es, einen Beitrag für den Umweltschutz zu leisten und die Umgebung von Müll zu befreien. „Wir Bad Homburger Jusos wollen mit dem Clean-Up-Day ein Zeichen setzen, um aktiv etwas für den Umweltschutz zu tun. Es ist unsere tägliche Verantwortung, unser Ökosystem zu schützen. Aber manchmal bedarf es konkreter Aktionen, um den Problemen zu begegnen. Deshalb schließen wir uns der glo-

**Restaurant
Café Molitor**

Montag – Freitag ab 17 Uhr
À-la-carte-Restaurant

Sonntag 12 – 16 Uhr
Schlemmer Kiosk
(auch glutenfrei)

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Keine Sommerpause in diesem Jahr.

Während der Sommerferien bin ich weiterhin für Sie da!

Monica Link M.A. Praxis für Psychotherapie
nach dem Heilpraktikergesetz

Paarberatung, Gesprächspsychotherapie, Konfliktmediation,
Jugend in der Krise, Familientherapie

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter:
06172/3812019
Hauptstraße 107 • 61440 Oberursel

Im Café „Schnaufpause“

Bad Homburg (hw). Das Café „Schnaufpause“, der Frühstückstreff für Familien mit Kindern bis drei Jahren im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, lädt unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften alle Interessierten für Dienstag, 22. Juni, von 10 bis 12 Uhr in den Gustavsgarten ein. Bei Regen findet das Café „Schnaufpause“ im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, statt. Aufgrund der Abstands- und Kontaktbeschränkungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese nimmt Sonja Faria da Graça bis zum 21. Juni per E-Mail an veranstaltungsgartenfeld@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-390985 entgegen. Außerdem ist es notwendig, dass die Gäste ihr eigenes Essen sowie Getränke mitbringen.

Tauschtage

Bad Homburg (hw). Das Infektionsgeschehen hat sich entspannt, und so lädt der Verein für Briefmarkenkunde wieder zu Tauschtagen ein. Bis Ende 2021 finden jeweils sonntags Treffen ab 9.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, statt. Tauschtage sind am 20. Juni, 18. Juli, 15. August, 19. September, 17. Oktober, 14. November und 19. Dezember. Kontakt unter Telefon 06172 44715.

DACIA DUSTER

JETZT MIT 5 JAHREN GARANTIE¹



DACIA

Dacia Duster Access TCe 90 2WD

schon ab

13.835 €

5 Jahre
Garantie¹
oder 100.000 km
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar) • LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor • Elektrische Servolenkung • Elektrische Fensterheber vorne

Dacia Duster TCe 90 2WD, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,3 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 145 – 110 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS WEIL GMBH

OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER
MAX-PLANCK-STR. 7 • 61381 FRIEDRICHSDORF
TEL. 06172-59120 • FAX 06172-591212

¹ Enthalten sind 3 Jahre Dacia Neuwagentgarantie und 2 Jahre Dacia Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagen garantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Ein Angebot für Privat- und Gewerbetreibenden für ausgewählte Lagerfahrzeuge, gültig bei Zulassung bis 30.06.2021. Abbildung zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.



MARITIM
Hotel Bad Homburg

Zum Brunchen ins Maritim

Schlemmen Sie von 12 bis 14.30 Uhr in unserem Parkrestaurant von unserem reichhaltigen Sonntagsbrunch mit verschiedenen Frühstücksköstlichkeiten, leckeren Vorspeisen, schmackhaften Hauptgängen und süßen Desserts. Preis: 45 € pro Person, inklusive ausgewählter Getränke. Teilnahme nur mit Reservierung unter der Rufnummer 06172 660-140/-141. Wir sind von Herzen Ihr Gastgeber in Bad Homburg.

Maritim Hotel Bad Homburg • Ludwigstraße 3 • 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 660-0 • info.hom@maritim.de • www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH • Herforder Straße 2 • 32105 Bad Salzuffen

Stadt gibt Schlüsselanhänger für die Luca-App aus

Bad Homburg (hw). Die Stadt gibt an Bürger, die nicht über ein Smartphone verfügen, die Luca-App-Schlüsselanhänger aus. Mit diesen Schlüsselanhängern können sich Personen an Orten, an denen eine Registrierung notwendig ist, problemlos ein- und auschecken. „Wir freuen uns, dass wir Schritt für Schritt in Richtung Normalität zurückkehren. Die Luca-App samt Schlüsselanhänger hilft uns dabei“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Über die App werden die Kontaktdaten im Falle von Covid-Infektionen verschlüsselt und sicher an die Gesundheitsämter übermittelt und damit die lückenlose und verantwortungsvolle Kontaktnachverfolgung erheblich vereinfacht. Um die Corona-Pandemie wirkungsvoll zu bekämpfen, ist die Kontaktnachverfolgung weiterhin wichtig und notwendig. Es handelt sich um „Blanko-Anhänger“, die mit den relevanten Daten der Nutzer codiert werden müssen. Weitere Informationen zum Schlüsselanhänger gibt es im Internet unter www.luca-app.de/schluesselanhaenger/. Die Schlüsselanhänger werden von der Stadtverwaltung an Einzelpersonen und Paare ausgegeben. Bei größeren Bestellungen – beispielsweise von Vereinen – wird gebeten, sich direkt an den Hersteller zu wenden.

Kontaktdaten hinterlegen

Und so funktioniert es: Die kostenfreie Luca-App wird auf dem Handy installiert. Dort hinterlegt man seine Kontaktdaten und verifiziert sich mit einer SMS übersandten TAN. Alternativ zur App kann auch der Schlüsselanhänger in Chipform mit einem individuellen QR-

Code verwendet werden, wenn beispielsweise kein Smartphone vorhanden ist. Mit der App oder dem Schlüsselanhänger registriert sich der Nutzer zum Beispiel beim Besuch im Restaurant oder im Einzelhandel, indem ein QR-Code mit dem Smartphone oder der QR-Code auf dem Schlüsselanhänger gescannt wird. Beim Verlassen checkt man auf diese Art wieder aus. Sollte eine mit Corona infizierte Person in der Nähe gewesen sein, so werden diese Daten nach entsprechender Freigabe datenschutzkonform an das Gesundheitsamt übermittelt. Die Registrierung kann über den direkten Link <https://app.luca-app.de/register-badge/> vorgenommen werden.

Termin vereinbaren

Die kostenlosen Luca-App-Schlüsselanhänger gibt es ab sofort im Rathaus bei Sabine Schmidt, Servicestelle Älter werden. Bürger, die Interesse an dem Schlüsselanhänger haben, können sich montags bis freitags zwischen 8 und 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr unter Telefon 06172-1005555 melden und einen Termin zur Abholung des Schlüsselanhängers vereinbaren. Sabine Schmidt bietet auch an, bei der Registrierung behilflich zu sein. Im Zusammenhang mit der Registrierung der Luca-App-Schlüsselanhänger werden personenbezogene Daten verarbeitet. Sofern sich die Bürger an die Stadt wenden, um den Anhänger codieren zu lassen, erklären sie sich damit einverstanden. Die datenschutzrechtlichen Anforderungen werden berücksichtigt. Weitere Informationen zur Luca-App gibt es im Internet unter www.luca-app.de.



Gebannt beobachten die Mädchen und Jungen, was sich am Himmel tut – natürlich nur mit spezieller Brille.

Foto: nel

Brille auf und sehen, wie die Sonne sich verdunkelt

Bad Homburg (nel). Das erste Mal seit 2015 war am Donnerstag eine partielle Sonnenfinsternis zu beobachten. Dieses Naturphänomen begeisterte Menschen aller Altersklassen, so auch die Schüler der Ketteler-Francke-Schule in Kirdorf. In den Tagen vor diesem besonderen Ereignis am Himmel hatten sich die Kinder bereits in der Theorie mit der Entstehung einer Sonnenfinsternis und dem gesamten Sonnensystem beschäftigt. Als der erwartete Tag nun endlich da war, war die Vorfreude der Mädchen und Jungen deutlich zu spüren. Sie stürmten auf den Schulhof, richteten sich einen gemütlichen Platz zum Beobachten ein und warteten auf den großen Moment. Das Gelernte nun nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis wahrnehmen zu können, steigerte das Interesse am Ereignis besonders. „Der Praxisbezug lädt die Kinder dazu ein, sich intensiver mit dem Thema auseinanderzusetzen“, sagte die Pressebeauftragte der Schule, Marie Luise

Jeuck. Auch auf Gefahren beim Beobachten der Sonnenfinsternis mit dem bloßen Auge hatten die Lehrer die Kinder vorbereitet. Zuvor hatte die Schule spezielle Sonnenfinsternisbrillen bestellt. Durch diese konnte das Phänomen gefahrlos für die Augen beobachtet werden. Der Corona-Pandemie geschuldet wurde die Schülergruppe beim Beobachten der Sonnenfinsternis aufgeteilt: Ein Teil der Kinder befand sich auf dem Schulhof, der andere beobachtete vom Sportplatz der Schule aus das Geschehen. Zudem war der Schulhof in vier farbige Bereiche unterteilt, in denen sich die verschiedenen Klassen getrennt voneinander aufhielten. Die Schulleitung der Ketteler-Francke-Schule legt großen Wert darauf, den Unterricht möglichst praxisorientiert zu gestalten – trotz der Einschränkungen durch die Pandemie. Die Kinder jedenfalls waren begeistert, jubelten und zeigten aufgeregt mit dem Finger gen Himmel.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

ABARTH ADRENALIN. SOFORT VERFÜGBAR.



DER ABARTH 595

AB 199,- €¹ MTL. FINANZIEREN

ERLEBE JETZT DIE GANZE PERFORMANCE VON ABARTH UND SICHERE DIR DEIN ABARTH WUNSCHMODELL. Z. B. DEN ABARTH 595 MIT FINANZIERUNG SCHON AB 199,- €¹.

**++ 1.4 T-JET MIT 107 KW (145 PS) ++
16" LEICHTMETALLFELGEN ++
TIEFERGELEGTES SPORTFAHRWERK ++
SPORT-AUSPUFFANLAGE ++
UCONNECT™ RADIO MIT TOUCHSCREEN ++
U. V. M.**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) gemäß RL 80/1268/EWG: innerorts 8,8; außerorts 5,6; kombiniert 6,7. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 154.

¹ Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel für Privatkunden der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den ABARTH 595 595 (Benzin) 107 kW (145 PS): Fahrzeugpreis 19.680,- €, Anzahlung 2.000,- €, Laufzeit 48 Monate, Nettodarlehensbetrag 17.690,- €, Sollzinssatz gebunden, p. a. 2,99 %, effektiver Jahreszins 2,95 %, Gesamtbetrag 19.395,- €, Schlussrate 9.985,- €, 1. Monatsrate 256,02 €, 46 Folgeraten à 199,00 €. Alle Preise verstehen sich inkl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu.

Privatkundenangebot, gültig bei Kauf eines sofort verfügbaren Neufahrzeugs. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 15.06.2021 und nur solange der Vorrat reicht. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**

IHR ABARTH PARTNER:
MTS AUTOMOBILE GMBH
PFEIFFSTRASSE 6-10
61440 OBERURSEL
OBERURSEL@MTS-MOBILE.DE



Alles zu Handy und Tablet

Bad Homburg (hw). Ein Workshop am Freitag, 2. Juli, ab 17 Uhr und am Samstag, 3. Juli, ab 10 Uhr stellt interessierten Frauen und Männern Schritt für Schritt die wichtigsten Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten von Smartphones und Tablets vor. Die Teilnehmer erfahren, welche Apps sie nicht verpassen dürfen und wie sie diese problemlos und praktisch anwenden. Außerdem lernen sie, wie E-Mails abgerufen und Musik, Fotos und Videos sinnvoll genutzt werden. Ein eigenes Gerät einschließlich USB-Kabel und Netzteil sollte mitgebracht werden. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro. PC- und Internet-Grundkenntnisse sind Voraussetzung. Anmeldung und Information sind im Frauenbildungszentrum unter Telefon 06172-84188 oder per E-Mail an info@frauenbildungszentrum.de möglich.

Espadrilles selber nähen

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 28. Juni und 5. Juli, gibt es in der Nähwerkstatt des Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, von jeweils 17 bis 18.30 Uhr die Möglichkeit, sich seine eigenen Espadrilles zu nähren. Unter Anleitung der fachkundigen Schneiderin Ellen Eul ist es auch für nicht so versierte Näher machbar, diese herzustellen. Begleitet wird das Projekt von Susanne Mellinghoff. Um eine freiwillige Gabe in die Spendenbox wird gegeben. Anmeldung per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8 569950.



Philipp: Sag mal, Fritz bei dir in deinem Bad Homburg ist ja ganz viel gesperrt. Von der Spielbank zum Steigenberger Hotel in den Park hinein kommt keiner mehr durch.
Fritz: Jahaa. Das muss so sein. Am Sonntag geht es doch endlich los.
Ursel: Was denn, Fritz? Du bist ja ganz aufgeregt.
Fritz: Na, die Bad Homburg Open, das Tennisturnier mit Wimbledon-Gewinnerin Angelique Kerber. Es wird viel Prominenz in der Stadt sein.
Philipp: Aber von dem Ärger vieler Bürger, die gerne Spiele gesehen hätten und dafür schon Karten hatten, jetzt aber doch keine Plätze bekommen, weil weniger Sitze aufgrund der Corona-Regeln da sind, redest du nicht.
Ursel: Nun ja, in Corona-Zeiten wird überall die Anzahl der Menschen, die zusammenkommen dürfen, reduziert. Das ist beim Feldbergsportfest hoch über Orschel ebenso. Es gibt nur eine abgespeckte Version, aber das traditionelle Steinstoßen findet statt.
Fritz: Steinstoßen, herrje, sowas Rustikales. Kein Wunder, dass bei dir in Oberursel Turnhallen einstürzen, wenn ihr solche Sportarten pflegt.
Philipp: Oje, das hört sich nicht gut an.

Ursel: Stimmt. Alle baugleichen Turnhallen in der Umgebung mussten deshalb auch aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.
Fritz: Das ist der Unterschied zwischen unseren Kommunen, bei mir wird gesperrt, weil große Ereignisse ihre Schatten vorauswerfen, weil Menschen von Bedeutung meine Stadt bereisen. Und bei dir, weil die Hütten in Orschel zusammenfallen.
Philipp: Du bist heute wieder ganz schön gemein, Fritz. Dir steigt wohl die Hitze zu Kopf. Obwohl die Maskenpflicht teilweise aufgehoben wurde, was es etwas angenehmer macht, die heiße Welle zu ertragen.
Ursel: Dürfen wir die Masken dann hier oben auch absetzen?
Philipp: Da müssen wir den Chef fragen.
Fritz: Also mich?
Ursel: Sehr witzig, Fritz. Nein, dich nicht. Der richtige Chef hat keine Zeit, der bereitet mit Petrus die Sommersonnenwende für Montag vor.
Philipp: Na, und beim Endspurt fürs Abi, das wegen Corona unter erschwerten Bedingungen ablief, hat man ihn doch auch gebraucht. Also Hilfe für einen guten Ausgang herbeigebetet.
Fritz: So ein Unsinn. Ich sag euch, wie es wirklich geht: Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott.

Wachwechsel bei Wohnungen am Wingertsberg

Bad Homburg (js). Es gibt viel zu tun, die Koalition aus CDU und SPD will es anpacken. Vieles hört sich altbekannt an, was da jetzt im neuen Koalitionsvertrag formuliert ist, es stand auch schon in der Vereinbarung von 2016. Die Koalition will Kontinuität zeigen, aber auch neue Dinge anpacken, zumindest die Pipeline öffnen. Dass sie es gemeinsam wollen, haben die Partner im beginnenden sechsten Jahr gemeinsamer Politik schon kurz nach der Kommunalwahl im März verkündet, nun liegt die „Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen CDU und SPD in der Stadtverordnetenversammlung“ auf 19 Seiten schriftlich vor und darf auch offiziell „Koalitionsvertrag“ heißen. Letzter Akt: Am vergangenen Freitagnachmittag haben die Parteivorsitzenden Thorsten Bartsch (CDU) und Elke Barth (SPD) das Papier unterzeichnet, danach auch die Fraktionsvorsitzenden Oliver Jedynak (CDU) und Tobias Ottaviani (SPD).

Vor der Unterzeichnung noch einmal die wichtigsten Punkte aus der jeweiligen Sicht für die Presse. Im Eiltempo vorgetragen von den vier Unterzeichnern, ein Parforceritt durch die Themen „Umwelt“ (Nr. 1) bis hin zu „Personal“ (Nr. 9), das trotz weitgehender Klärung noch textlich mehr Raum im Vertrag einnimmt als die stichpunktartig verankerten Umweltfragen. Kursiv geschrieben über allen fast 200 Stichpunkten eine Art Präambel mit dem Bekenntnis zum Pariser Klimaabkommen, das, so der O-Ton, die „Richtschnur unseres energiepolitischen Handelns“ sein soll. Klares Ziel auf nicht exakt definierter Zeitschiene: „So schnell wie möglich klimaneutral werden, weniger durch Verbote als durch konstruktives Handeln“, so Fraktionschef Jedynak, der für die Bereiche Umwelt und Mobilität sprach. Um die ambitionierte Aufgabe zu koordinieren, soll „schnellstens ein Klimabeauftragter“ eingestellt werden. Die Unterpunkte zu den Komplexen Wasser und Energie sowie Klimaschutz und saubere Luft würden auch in ein grünes Leitprogramm passen. Schwarz-Rot in der Kurstadt will grüner werden, das manifestiert sich eindeutig in den schriftlich formulierten Leitthemen für die kommenden Jahre. Bad Homburg soll aber nicht nur grüner werden, in der „Außendarstellung“ wünscht sich die SPD, dass die Menschen aufmerken und sehen, „die Stadt denkt digital“. Für den Bereich Wirtschaft, Finanzen und Digitales sagte dies der SPD-Fraktionsvorsitzende Tobias Ottaviani. Sein Ziel: „Smart-City-Stadt“, bestens ausgestattet mit Glasfasernetz und 5G-Standard beim Mobilfunk. „Auch wenn wir als Folge von Corona vor unglaublich schwierigen finanziellen Zeiten stehen.“ Im Fokus weiter das Stadtentwicklungskonzept ISEK 2030, das „Regiebuch“ für das strategische Handeln in Richtung Zukunft, erarbeitet unter großer Beteiligung der Bürgerschaft.

Jugendlicher verletzt: Polizei sucht Zeugen

Bad Homburg (hw). Nachdem in der Nacht zum Samstag ein 16-Jähriger durch einen Unbekannten verletzt wurde, sucht die Polizei nach Zeugen. Der Jugendliche befand sich nach eigenen Angaben gegen 1.15 Uhr auf dem Gehweg an der Ecke Landgrafenstraße und Wiesenbornstraße, als er plötzlich von einem Mann, der aus einem Auto ausgestiegen war, angegriffen wurde. Der Unbekannte soll den 16-Jährigen durch Schläge und Tritte traktiert haben, wobei dieser Verletzungen davontrug. Er wurde zur Behandlung in eine Klinik gebracht. Der Angreifer wird beschrieben als etwa 25 bis 30 Jahre alt mit Vollbart. Er habe schwarze Haare gehabt und einen grauen Pullover sowie eine lange Jogginghose getragen. Bei dem Auto soll es sich um einen grauen Kleinwagen gehandelt haben. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Kettenreaktion ausgelöst

Bad Homburg (hw). Ein 72-jähriger Mann schob am Samstag seine Ehefrau im Rollstuhl an einer Reihe im Ahlweg geparkter Motorräder vorbei. Hierbei stieß er versehentlich mit dem Rollstuhl gegen das erste Motorrad in der Reihe und löste damit eine Kettenreaktion aus. Insgesamt fünf nebeneinander geparkte Motorräder fielen nacheinander um und wurden beschädigt. Die Frau im Rollstuhl wurde nicht verletzt. Der Sachschaden beträgt laut Polizei etwa 3200 Euro.

Das Thema Wohnen nimmt darin einen wichtigen Platz ein, soll es auch in der Koalitionsarbeit. Der Druck ist groß, die Handlungsspielräume vermeintlich eher klein. Nach viel Planung in den vergangenen Jahren will SPD-Chefin Elke Barth beim Wohnungsbau nun mit Herstellung von Bezugsfertigkeit auch „Ernte einfahren“. Auf dem Kerschensteiner-Gelände etwa, auf dem alten Vickers-Areal nicht weit entfernt und endlich mit dem Abriss des einstigen Klinik-Gebäudes und dann möglichen Wohnbau-Projekten. Inzwischen könne sich laut Barth auch die CDU eine städtische Wohnungsbaugesellschaft vorstellen, um preiswerten Wohnraum zu schaffen. Nur drei Zeilen im Vertrag sind dem Stichwort „Wingertsberg“ gewidmet, dahinter könnte sich ein größeres Projekt auftun. Auf dem Wingertsberg mit der Reha-Klinik der Deutschen Rentenversicherung (DRV) stehen viele der über 100 Personalwohnungen leer, an einer Stelle türmt sich ein Sperrmüll-Berg, nach Angaben eines Bewohners schon seit Wochen. „Die seit Jahren andauernde Hängepartie bei den Personalwohnungen der Klinik Wingertsberg ist zu beenden“, steht deutlich formuliert im Dreizeiler. Gemeint sind laut Elke Barth die langen Verhandlungen von DRV und Hochtaunusbau. Die DRV will die in die Jahre gekommenen Wohnungen dem Vernehmen nach abstoßen, die Hochtaunusbau könnte ein potenzieller Käufer sein. Zum langfristigen



Leere Fenster, leere Wohnungen: Der weitverzweigte Komplex der Personalwohnungen auf dem Gelände der Wingertsberg-Klinik könnte vor einem Umbruch stehen. Foto: js

Erhalt der Wohnungen könnte auch die Stadt ein Vorkaufsrecht nutzen, wenn der Kreis nicht will und auf dem Wingertsberg einsteigen. Von angenehmen Verhandlungen über die Vertragsinhalte sprechen beide Partner im Nachgang. Dies zeige sich auch im Motto, in dem CDU und SPD ihr jeweiliges Motto aus dem Kommunalwahlkampf zusammengemixt haben.

Unter dem vereinten Motto „Für die Zukunft unserer Stadt: Gemeinsam mehr wagen und bewegen“ soll die Zukunft der Kurstadt gestaltet werden. Größter Konfliktpunkt bei den Gesprächen seien stets Terminprobleme gewesen, scherzte CDU-Mann Bartsch, das Papier sei aber schon Anfang des Monats einstimmig von den jeweiligen Parteigremien beschlossen worden.

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

Shoppen wie bekloppt: mit irren Rabatten im Einrichtungshaus und auf **porta.de**

❄️ 🛋️ ☀️

Der verrückteste Sommer des Jahres

9%
WENN'S SCHNEIT

19%*
MwSt. GESCHENKT
WENN NICHT

STRANDSTUHL
Aluminiumgestell weiß matt,
Sitz Textil-Outdoorgewebe,
versch. Farben,
B61/H78,5/T108,5 cm
4599/82.00-03

19.99 -37%
je **49.99**
ABHOLPREIS

Rabatt ab sofort und bis 26.06.2021 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel
Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Gilt auf Möbel und Teppiche. Nach Abzug des Rabatts werden echte 15,97% vom ausgewiesenen Verkaufspreis abgezogen. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungstücke, Gartenmöbel, Produkte der Abteilung Quartier und die Marken WK Wohnen, Vito, now! by hülsta, Phill Hill, LIV'IN, Self, Mondo und Valmondo. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe www.porta.de. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 26.06.2021. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

porta.de  

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

19. bis 25. Juni 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Niemand erwartet eine grundlegende Änderung von Ihnen, wohl aber die Bereitschaft, sich mit anderen Meinungen und Einstellungen vorurteilsfrei auseinanderzusetzen.

Gesundheitlich muten Sie sich zu viel zu. Sorgen Sie dafür, dass Sie zumindest abends ein wenig zur Ruhe kommen. Ihr hohes Tempo halten Sie jedenfalls nicht mehr lange durch.

Wenn die Temperaturen in Ihrer Beziehung nicht auf den Gefrierpunkt abstürzen sollen, werden Sie sich mehr mit den Bedürfnissen Ihres Partners auseinandersetzen müssen.

Machen Sie in dieser Woche mal einen großen Bogen um Ihre Laster: Dann kann Ihr Körper seine Abwehrkräfte wieder aufstocken. Sie muten ihm nämlich ganz schön viel zu!

Wer es richtig anzupacken versteht, wird seiner Partnerschaft zu einer Verjüngungskur verhelfen können. Es dürfte alles nur eine Frage der richtigen Dosierung sein.

Seien Sie nicht zu hart mit sich selbst! Wenn es diesmal nicht zum Sieg gereicht hat, lag es mehr an der unglaublichen Stärke der anderen – und nicht an Ihrer Schwäche!

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Sie neigen dazu, aus dem Bauch heraus zu handeln: Jetzt aber wäre es gut, wenn Sie erst mit Bedacht überlegen, bevor Sie zur Tat schreiten. Das erspart Ihnen eine Menge Geld.

Mancher ist in dieser Woche versucht, etwas über die Stränge zu schlagen. Wer sich da nicht rechtzeitig zu bremsen versteht, wird prompt die Quittung präsentiert bekommen.

Sie ahnen Entwicklungen, lange bevor andere sie überhaupt wahrnehmen. Entsprechend gut können Sie Ihren Mitmenschen Hinweise geben, wie sie sich in Zukunft verhalten sollen.

Jemand drängt sich lautstark in den Vordergrund – und fällt nicht nur Ihnen unangenehm auf. Vielleicht wäre es ganz gut, diesen Menschen öffentlich in die Schranken zu verweisen ...

Stellen Sie Ihre sprichwörtliche Toleranz und Fairness gerade jetzt unter Beweis. Sie verlieren bestimmt nichts dabei, wenn Sie einmal nachgeben, ganz im Gegenteil.

In der Wochenmitte häufen sich die Nachrichten, dass eine bestimmte Sache nicht so verlaufen wird, wie Sie es gerne hätten. Rufen Sie Freunde zur Hilfe, um sich zu beraten.

WaDiKu

Entrümpelungen von A–Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Einzelnachhilfe...

...IN BAD HOMBURG, OBERURSEL, KRONBERG, KÖNIGSTEIN

• Bei Ihnen zu Hause, alle Fä./Kl.

 (0 61 71) 27 91 073

Nachhilfe- & Unterrichtsdienst

www.nachhilfe.com

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline

(0 61 71) 6 28 8-0



Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt



Kurmainzer Straße 107

65936 Frankfurt-Höchst

Telefon 069 316730

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung

Info: 06175-7843

und www.minilernkreis.de/taunus



Wir beraten Sie gerne!

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	6	4			9			
			2					3
	8	2		4	1			9
6				9		7		
8		3		2		1		5
		9		8				4
2			6	1		9	3	
4					8			
			5			8	4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	8	6	1	4	5	7	2	9
1	9	2	3	7	6	5	4	8
4	5	7	9	2	8	1	3	6
7	1	4	5	6	2	8	9	3
2	6	8	7	3	9	4	1	5
9	3	5	4	8	1	6	7	2
5	2	1	6	9	4	3	8	7
6	7	9	8	1	3	2	5	4
8	4	3	2	5	7	9	6	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Café des Schlosses zieht in die ehemalige Remise um

Bad Homburg (hw).

Ab dem Spätsommer wird das Café des Schlosses seine Gäste in der ehemaligen Wagenremise im Unteren Schlosshof empfangen. Kommende Woche beginnen die Bauarbeiten, die voraussichtlich Ende August abgeschlossen sein sollen. Derzeit ist das Schlosscafé in Form eines Foodtrucks im Oberen Schlosshof angesiedelt. Aufgrund der Instandsetzungsarbeiten im Königsflügel des Schlosses musste es im vergangenen Jahr seinen Platz im Vestibül verlassen. Der von Georg Moller in den 1830er-Jahren geplante Eingangsbereich mit der Treppe in die Beletage mit den späteren Kaiserappartements, war das repräsentative Entrée des Schlosses. Zur Wiedereröffnung des Königsflügels im September 2021 soll es wieder als solches erlebbar werden und als Raum für sich sprechen.

Mit der historischen Wagenremise geben die Staatlichen Schlösser und Gärten (SG) dem Schlosscafé nun ein eigenen Raum zur Entfaltung. In der Remise waren seit der Erbauungszeit die Kutschen und Wagen des Schlosses untergebracht. In den vergangenen Jahren nutzte sie die Außenstelle Bad Homburg der SG zum Unterstellen ihrer Fahrzeuge.

„Das neue Café wird modern und chic sein, aber gleichzeitig den historischen Charme des Ortes zeigen“, sagt Kirsten Worms, Direktorin der SG. „Ich freue mich, dass wir unseren Besuchern ab dem Spätsommer hier eine erholende Zeit in einem stilvollen Ambiente bieten werden.“

„Nach Abschluss der Umbauten wird der Raum zum Schlosshof hin eine offene, verglaste Fensterfront haben. Innen treffen funktionale Einbauten auf das hell verputzte Bruchsteinmauerwerk und den freien Blick in den offenen Dachstuhl“, erläutert Nils Wetter vom Fachgebiet Bauangelegenheiten und Denkmalpflege die Entwürfe des Wiesbadener Architektenbüros A-Z. „Wir hoffen trotz der momentanen Baustoffknappheit, dass der Zeitplan ohne Verzögerungen eingehalten werden kann.“

Ein Höhepunkt des Cafés, das innen und außen insgesamt Platz für rund 100 Personen bieten soll, sind die beiden Außenterrassen – eine auf der Seite des Schlosshofs, die andere auf der sogenannten Rosenterrasse des Königsflügels. Über den Zugang Herrngasse wird das Café inklusive des Übergangs zur Rosenterrasse barrierefrei erreichbar sein.

„Ich freue mich, meine Gäste an einem so schönen Ort bewirten zu können“, sagt Pächterin Julia Gadenz-Vornholt. „Es ist schön, dass ich in dem großzügigen und geschmackvoll eingerichteten Raum dann ein größeres Platzangebot habe und dass die Besucher auch wieder im Schatten der Zeder sitzen können.“

Der Foodtruck im Oberen Schlosshof wird als Übergangslösung zunächst erhalten bleiben.

Als Alternative zur Wagenremise entsteht im Schlosspark dort, wo das Gartenteam auch heute schon eine kleine Halle hat, eine hölzerne, etwas größere Wagenremise, die besser zum gärtnerischen Betrieb passt.

FdC trauert um seinen „Schlossgeist“

Bad Homburg (hw).

Im Alter von 82 Jahren ist am vergangenen Donnerstag Kurt Hainz im Kreise seiner Familie verstorben. Nicht nur durch seine berufliche Laufbahn in der Schlossverwaltung, sondern auch durch die heimatliche Nähe zum Bad Homburger Schloss wurde Kurt (Kurti) Hainz liebevoll von seinen Vereinskollegen „Schlossgeist“ genannt. Bis zu seinem Tod bewohnte er mit seiner Frau Ida viele Jahrzehnte eine Wohnung im Schloss, in der auch seine Sammlung der vielen Geister und Gespenster seinen Spitznamen verdeutlichten.

Vor fast 50 Jahren führte ihn sein Weg zum Verein „Freunde des Carneval“ (FdC), wo er bis zuletzt am Vereinsgeschehen teilgenommen hat. Außer seiner aktiven Zeit auf der karnevalistischen Bühne und im Elferrat war er der Kellermeister der großen FdC Frem-

densitzungen im Kurhaus und in der Erlenbachhalle. Mit dem goldenen Vlies am Band erhielt er bereits 1991 die höchste Auszeichnung, die es im deutschen Karneval gibt. Auch der „Narr von Europa in Gold“ wurde ihm verliehen. Seinen Sohn Torsten begeisterte er früh für das Brauchtum Karneval. Dieser ist heute Vorsitzender des FdC und Narrenratspräsident von Bad Homburg.

Unzählige exklusive Schlossführungen hat Kurt Hainz nicht nur für Vereinsmitglieder gegeben, sondern auch für befreundete Narren und Gäste aus dem Ausland. Die Geschichte des Vereins teilte er gerne in Gesprächen mit seinem Donnerstag-Stammtisch im Vereinsheim. „Mit seinem ‚Schlossgeist‘ verliert der Verein ein Mitglied, das das Vereinsleben seit vielen Jahren geprägt, gefördert und im Herzen getragen hat“, schreibt der FdC-Vorstand.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Terracinaweg/In den Hessengärten/Bejajaweg

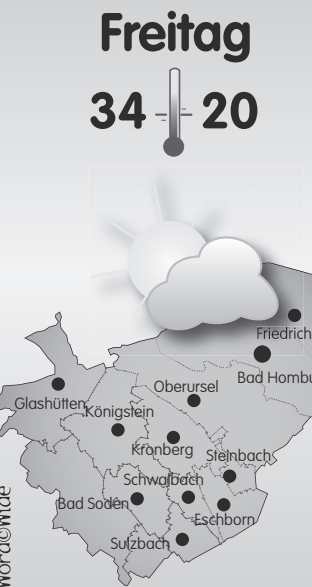
Auf der Schanze/Gotenstr./Eschbacher Weg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

34 – 20



Sonntag

31 – 20



Samstag

31 – 20



Handschrift zeigt das Ringen des Dichters mit sich selbst

Bad Homburg (a.ber). Seine Handschrift ist von großer Zartheit, manches Wort auf dem leicht fleckigen Papier durchgestrichen und durch ein neues ersetzt, das meiste aber gut lesbar. Und doch zeigt das Original auch dies: ein Ringen des Dichters mit sich selbst und der eigenen Welt-Deutung. Als Friedrich Hölderlin (1770-1843) sein berühmtes Gedicht „Andenken“ schrieb, war der Dichter 33 Jahre alt. Im Mai 1802 war er aus dem französischen Bordeaux aufgebrochen, wo er kurzzeitig als Hauslehrer gearbeitet hatte, und nach monatelanger Wanderung zu Fuß bei seiner Mutter in Nürtingen bei Stuttgart angekommen – in desolatem Zustand, abgemagert und mit langen Haaren, geistig verwirrt. Sein Gefühl, als Dichter in Deutschland nicht anerkannt zu werden, die in seinen Augen minderwertige Stellung als Hauslehrer, die große Enttäuschung seiner demokratisch-aufklärerischen Ideale, die er auf dem Rückweg von Bordeaux im noch revolutionär gärenden Paris erleben musste, aber auch Krankheit und früher Tod seiner Frankfurter Geliebten Susette Gontard im Juni 1802 hatten dem empfindsamen Hölderlin ebenso zugesetzt wie die enormen Reise Strapazen. Und doch gelang es dem jungen Dichter während seines Aufenthalts im Elternhaus zwischen 1803 und 1804 noch, eines der schönsten Gedichte deutscher Sprache zu schreiben. „Andenken“ endet mit dem Satz: „Was bleibet aber, stiften die Dichter.“

Emotionale Heimat

Die Stadt Bad Homburg, Eigentümerin des zweitgrößten Bestandes seiner von Hand verfassten Gedichte, Briefe und Texte, zeigt nun in einer Wechselausstellung im neugestalteten Foyer der Villa Wertheimber Handschriften Hölderlins im Original: In halbjährlichem Wechsel wollen die Ausstellungs-Kuratoren jeweils ein Gedicht Hölderlins zeigen – erst im Original, dann einige Monate als Faksimile. Dazu werden auf großen Schautafeln Verständnis- und Interpretationshilfen zum Text gegeben sowie das Leben Friedrich Hölderlins dargestellt. Den Auftakt macht die Stro-

phe 5 des Gedichts „Andenken“, die die Stadt im Original besitzt. Dass das Städtchen Homburg für den berühmten deutschen Dichter von September 1798 bis Mai 1800 zur „emotionalen Heimat“ wurde, wo er sich mit Freunden und Gönnern austauschen konnte, wo er einen Kosmos fand, der seine dichterische Arbeit befruchtete und in eine Schaffensphase kam, in der die schönsten und berühmtesten seiner Werke entstanden“, betont Dr. Bettina Maria Gentzcke, Leiterin des Fachbereichs Kultur und Bildung der Stadt. Gentzcke hat gemeinsam mit Peter Lingens vom Historischen Städtischen Museum und Dr. Astrid Krüger vom Stadtarchiv die Ausstellung in der Villa Wertheimber konzipiert und ausgearbeitet. Der Schwerpunkt der Schau, die kostenfrei für jedermann zugänglich ist, liegt auf den beiden Aufenthalten Friedrich Hölderlins in Homburg.

Psychische Erkrankung

Eindrücklich wird deutlich, wie sehr sich der zweite Aufenthalt des Dichters in Homburg von 1804 bis 1806 von seinem ersten Aufenthalt unterscheidet: Der ersten produktiven Schaffensphase stehen zwei Jahre gegenüber, in denen Hölderlin trotz der Unterstützung seines langjährigen Freundes Isaak von Sinclair (1775-1815) immer mehr in eine schwere psychische Erkrankung geriet. Schwere depressive Phasen, Tobsuchtsanfälle und große Verzweiflung wechselten sich ab, und am 11. September 1806 wurde Hölderlin auf Veranlassung seiner Mutter in eine Klinik nach Tübingen gebracht, wo er 1807 als unheilbar krank in die Obhut der Familie Zimmer entlassen wurde. Fürsorglich umsorgt, verbrachte er in einem Turmzimmer am Neckar die restlichen 36 Jahre seines Lebens. Hölderlins Studienfreund Sinclair hatte schon früh das Genie des jungen Mannes erkannt und ihn im Herbst 1798 nach Homburg geholt, wo der Schriftsteller Sinclair selbst beim hessen-homburgischen Landgrafen Friedrich V. Ludwig angestellt war. Weil Sinclair mit Hilfe des Landgrafen seinen Freund finanziell



„Ein Glück für uns alle“ nennt Bad Homburgs Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Maria Gentzcke den Besitz und die Ausstellung der Original-Handschrift von Friedrich Hölderlins Gedicht „Andenken“. Foto: a.ber

stützte, war die erste Homburger Phase die einzige im Leben von Hölderlin, in der er wirklich als freier Schriftsteller arbeiten konnte. Homburg sei der Ort, „an dem ich eigentlich zuhause bin und mein Wesen treibe“, so Hölderlin. Inspiriert durch den Ort und dort lebende Menschen, schuf Hölderlin Werke wie „Hyperion“ und „Tod des Empedokles“ und andere bedeutende Gedichte, sammelte und bearbeitete diese immer wieder im „Homburger Folio-Heft“. Die Ausstellung zeigt auch, wieso die Stadt so viele seiner Werke als Original-Handschriften besitzt: Der erste Stadtbibliothekar Johann Georg Hamel (1811-1872) trat ein Jahrzehnt nach Hölderlins Tod an dessen Neffen in Stuttgart heran und bat um Schriften des damals noch wenig anerkannten Dichters Fried-

rich Hölderlin – „das war visionär von Hamel“, so Kulturamtsleiterin Bettina Gentzcke, die sich seit Jahren mit dem Dichter beschäftigt. Dass diese Handschriften, die in der Stuttgarter Landesbibliothek fachgerecht aufbewahrt werden, jetzt in Bad Homburg – in einer von der Taunus Sparkasse gestifteten Klimavitrine bei 20 Grad Celsius und 50 Prozent Luftfeuchtigkeit – jeweils für zwei Wochen gezeigt werden können, nennt Dr. Bettina Gentzcke ein großes Glück.

Begleitveranstaltungen geplant

Die Ausstellung in zwei Räumen und das Begleitheft über Hölderlin in Homburg, in dem das Gedicht „Andenken“ in voller Länge abgedruckt und kenntnisreich von Literaturwissenschaftler Professor Achim Geisenhanslüke von der Goethe-Universität Frankfurt interpretiert und eingeordnet wird, sind sehr gelungen. Begleitende Veranstaltungen werden geplant. „Es ist nicht allen Bürgern Bad Homburgs bekannt, wie wichtig unsere Stadt für den Dichter Friedrich Hölderlin war“, sagt Gentzcke. Nun besteht in der Villa Wertheimber die Gelegenheit, sich mit der spannenden und erschütternden Geschichte des Friedrich Hölderlin und seinen Werken vertraut zu machen. Sich mit dem Begleitheft in den die Villa umgebenden Gustavsgarten zu setzen und Hölderlin zu lesen, hat einen besonderen Reiz.

Die Ausstellung „Andenken – ein poetisches Meisterwerk“ in der Bad Homburger Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, ist bis Donnerstag, 24. Juni, – mit Besichtigung der Original-Handschrift – täglich von 15 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist direkt am Ort möglich. Von 1. Juli bis 31. Oktober – dann liegt ein Faksimile von Andenken aus – ist dienstags 9 bis 16 Uhr, mittwochs 14 bis 19 Uhr, freitags 9 bis 12 Uhr und sonntags 15 bis 18 Uhr geöffnet (Anmeldung am Ort, Maskenpflicht), nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an kultur@bad-homburg.de auch zu anderen Zeiten.

13 neue Messdiener beginnen Ausbildung



Ein Jahr mussten sie warten: 13 neue Messdiener aus den Gemeinden Herz Jesu, Heilig Kreuz und St. Marien. Am Samstag wurden sie nun in einem eigenen Gottesdienst festlich in die Gemeinschaft der 180 Messdiener der Pfarrei St. Marien mit ihren sechs Kirchorten aufgenommen. Die Ausbildung für diesen liturgischen Dienst übernahmen die Gruppenleiter Christopher, Isabell und Gereion mit Norbert Jäger im Herbst 2020. Coronakonform im Abstand von eineinhalb Metern zogen die Neuen mit ihren Gruppenleitern vom Kirchplatz in die St.-Marien-Kirche ein. Wegen der Hygieneordnung mussten sie ihren Dienst von den Kirchbänken aus vornehmen. „Ich darf nun das Brot in der goldenen Schale zum Altar tragen“, sagen Yannik und Lucia und mit freudigem Gesicht: „So lange musste ich warten, ich bin so froh, jetzt endlich das Messdienergewand tragen zu dürfen.“ Die Neuen wurden aufgerufen und eine Urkunde und ein Messdiener-ABC überreicht. Viele Eltern begleiteten die Kinder zu diesem besonderen Ereignis. „Die Erfahrung von Gemeinschaft und Freundschaft unter den Messdienern ist eine ganz wichtige. Und, dass sie durch ihren Dienst ganz nah am Altar ihren Glauben als Kinder stärken“, sagt Pfarrer Werner Meuer.

Foto: St. Marien

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 5,5

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz weiter deutlich gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 5,5 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 58 aktiven Fällen wurden sechs Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, drei von ihnen auf der Intensivsta-

tion. Zugleich schreitet die Impfung voran. 74 143 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 36 845 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten. Da die Statistik des Hochtaunuskreises nicht nachvollziehbare Detailzahlen enthielt, verzichten wir in dieser Woche auf die Veröffentlichung der Corona-Tabelle.

Bürgerpreis 2021

Miteinander

Jetzt bis zum 30. Juni

Kandidat*innen nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis

Taunus Sparkasse

Zum Neustart gibt’s ein doppeltes Poesiefestival

Bad Homburg (jas). Über 15 Monate herrschte in der Kurstadt fast komplettes kulturelles Schweigen. Mit umso größerer Vorfreude und Erleichterung kündigte Oberbürgermeister Alexander Hetjes jetzt das Ende dieser Corona-Durststrecke und die Rückkehr der Poesie auf die städtischen Bühnen mit dem Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival im Herbst an. Geboten werde eine „Melange aus den Jahren 2020 und 2021“, ein doppeltes Festival sozusagen mit einer Vielzahl von Top-Stars.

„Danke, dass ihr durchgehalten habt“, rief der Rathauschef nicht nur dem künstlerischen Leiter des Festivals, Bernd Hoffmann, und seinem Kompagnon, Hermjo Klein von der Agentur A. C. T. Artist Agency, sondern auch Kurdirektor Holger Reuter zu. Auch der zeigte sich überglücklich. Seit Monaten arbeite man am kulturellen Re-Start in der Kurstadt, permanent werden Pläne an aktuelle Corona-Vorgaben angepasst, „eine große Kraftanstrengung für das ganze Team“.

„Ich freue mich unglaublich, dass wir wieder loslegen können“, sagte Hermjo Klein bei der Pressekonferenz im Hotel Steigenberger, an der – ebenfalls Corona geschuldet – nur einige wenige Literaturbegeisterte und Pressevertreter teilnehmen konnten. Sein Dank ging vor allem an die Stadt, die trotz der schwierigen Situation stets unterstützte und an den Poesie-Festival-Plänen festhielt. „Ich habe noch nie eine Stadt wie Bad Homburg erlebt, die so engagiert den roten Teppich für Künstler und Kultur auslegt.“ Die Stadt habe ihm immer das Gefühl gegeben, dass „sie bei uns ist. Das hat mir Zuversicht gegeben.“ Dabei hatten die Festival-Macher gerade diese Zuversicht zwichendurch fast verloren: „Wir haben das Festival in den vergangenen Monaten dreimal komplett aufgerissen und wieder verworfen“, erinnerte Hoffmann. Ein dickes Dankeschön schickte Stefan Burger von der Künstleragentur A. C. T. nicht nur an die Künstler, die zum größten Teil an ihren Zusagen für Bad Homburg festhielten, sondern auch an den Sponsoren Taunus Sparkasse und vor allem an das Publikum. „Es wurden nur ganz wenige bereits gekaufte Karten zurückgegeben. Eine tolle Unterstützung für uns!“



Fernsehjournalistin Katty Salié rückt die aufsehenerregende Zukunftsrede ihres im Jahr 2016 verstorbenen Kollegen Roger Willemsen in den Mittelpunkt. Foto: Markus Hauschild

Daher steht dem 11. und 12. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival nun nichts mehr im Wege, vorausgesetzt, die Inzidenzzahlen bleiben auf niedrigem Niveau. Hoffmann jedenfalls ist zuversichtlich und gibt sich kämpferisch: „Wir müssen endlich rauskommen aus der Vollkasko-Mentalität.“ Und so hat er sich für den Start seines Festivals am Montag, 4. Oktober, um 20 Uhr im Speicher des Kulturbahnhofs einen ganz besonderen Gast eingeladen. Schauspieler und Umweltaktivist Hannes Jaenicke liest aus „Das Gold von Caxamalca“ von Jakob Wassermann. Als „idealen Sprecher“ für die spannende historische Novelle preist Hoffmann Jaenicke an. Karten für den Abend kosten 49 Euro.

Einen Tag darauf, am Dienstag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr ist die Fernsehjournalistin Katty Salié zu Gast in Bad Homburg. Für ihr Lesedebut hat sie die aufsehenerregende Zukunftsrede ihres im Jahr 2016 verstorbenen Kollegen Roger Willemsen gewählt. Der Eintritt für die Lesung im Festsaal des Hotels Steigenberger kostet 39 Euro. Den charismatischen Vorleser Max Moor, der in Bad Homburg bereits ein Altbekannter ist, kann das Poesiefestival-Publikum am Donnerstag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr in der St.-Marien-Kirche erleben. In Giovanni Guareschis „Don Camillo und Peppone“ lässt Moor die streitbaren Protagonisten, den liebenswerten italienischen Dorfpfarrer Don Camillo und seinen Widersacher, den kommunistischen Bürgermeister Peppone, in spannenden Episoden und Dialogen auferstehen. Der Eintritt kostet zwischen zwölf und 44 Euro.

Keine Karten mehr für Peter Kurth

Bereits ausverkauft ist die Lesung, die am Sonntag, 10. Oktober, um 12 Uhr in der Spielbank stattfindet. Der Berliner Schauspieler Peter Kurth liest aus „Das Lächeln am Fuße der Leiter“ von Henry Miller. Dabei schlüpft er in die Rolle des Clowns August, der auf der Suche nach sich selbst und nach dem Sinn des Lebens ist. Musikalisch umrahmt wird die Lesung mit Musette- und Tangoklängen. Eintritt: 44 Euro.

Einem Grusel-Klassiker widmet sich Schauspieler Matthias Matschke am Dienstag, 12. Oktober, um 20 Uhr im Güterbahnhof. Auf dem Programm steht Mary Shelleys vielfach verfilmter Roman „Frankenstein“. Musikerin Vivi Vassileva wird die Lesung auf Marimba und mit Percussion in Szene setzen. Der Eintritt kostet zwischen 35 und 50 Euro.

Als „einen Höhepunkt“ des Festivals kündigt Hoffmann die Lesung mit Benno Fürmann und Sabin Tambrea an. Das Duo liest am Samstag, 16. Oktober, um 20 Uhr im Kurtheater aus „Der große Gatsby“ von F. Scott Fitzgerald – ein Meisterwerk der amerikanischen Moderne. Musikalisch begleitet der britische Sänger Alexander Stewart. Zum ersten Mal überhaupt wird ein Livestream angeboten, um Kultur auch auf der heimischen Couch genießen zu können. „Hier wird es reduzierte Tickets geben. Es ist ein Versuch, ob es ankommt“, sagt Klein. Wer im Kurtheater Platz nimmt, zahlt zwischen 25 und 57 Euro.

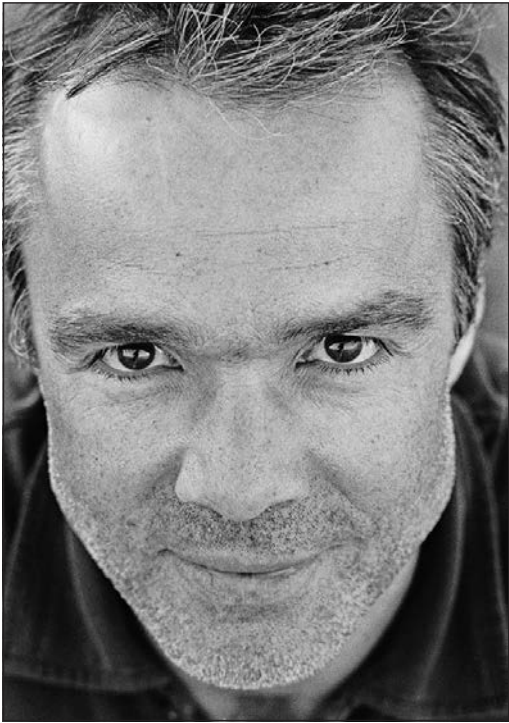
Inszeniert mit Scherenschnittbildern wird die Lesung, zu der Andrea Sawatzki und Christian Berkel am Sonntag, 17. Oktober, um 17 Uhr Gäste im Kurtheater begrüßen. Das Ehepaar liest „Die Schöne und das Tier“ und andere Märchen. Ein Quintett des HR-Sinfonieorchesters gibt dazu filmreife Intermezzi. Eintritt: zwischen 50 und 57 Euro. Keine Karten



Endlich wieder Kultur in Bad Homburg! Über den Re-Start mit dem Poesiefestival freuen sich (v. l.): Michael Kain, Hermjo Klein, OB Alexander Hetjes, Bernd Hoffmann und Kurdirektor Holger Reuter. Foto: jas

mehr sind für die Lesung mit Marie Bäumer am Sonntag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr in der Villa Wertheimber zu haben. Die Schauspielerin liest im eleganten Ambiente der Villa aus Anton Tschechows „Die Dame mit dem Hündchen“. Begleitet wird sie von Harfenistin Anne-Sophie Bertrand. Nur noch Resttickets sind für den Auftritt von Ben Becker am Donnerstag, 4. November, um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche zu haben. Mitbringen wird der Berliner die von ihm selbst konzipierte Solo-Performance „Ich, Judas“, die im Berliner Dom vielfach ausverkauft war. Karten für den Abend kosten zwischen 20 und 58 Euro. Für die traditionelle Weihnachtsveranstaltung konnte Hoffmann Michael Mendl gewinnen. Er liest am Samstag, 4. Dezember, um 18 Uhr in der St.-Marien-Kirche aus „Weihnachten bei den Buddenbrooks“ von Thomas Mann sowie Gedichte und Prosa von Rilke und Eichendorff. A-cappella-Gesang wird vom 20-köpfigen Frauenchor der „Pfälzischen Kurrende“ dargeboten. Eintritt: 39 Euro.

Erst im kommenden Jahr wird man Bergdoktor Hans Sigl erleben können. „Wir haben die Veranstaltung retten können“, freut sich Hoffmann, denn Sigl gehört zu den Publikumsliebblingen in Bad Homburg. Der Österreicher liest am Freitag, 1. April, um 20 Uhr im Kurtheater aus Thomas Manns „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“. Pianistin Katharina Königsfeld schafft dazu mit ihren Kollegen an Cello und Violine eine schillernde Kino-Atmosphäre. Eintritt: zwischen 25 und 57 Euro. Einen Ausblick auf das 13. Poesie- und Lite-



Er macht den Auftakt: Schauspieler und Umweltaktivist Hannes Jaenicke. Foto: privat

raturfestival, das vom 25. Mai bis 16. Juni 2022 stattfinden soll, wirft die bereits fest im Programm verankerte Lesung mit Ulrich Tukur und den „Rhythmus Boys“ mit dem Programm „Rhythmus in Dosen“ am 16. Juni um 20 Uhr im Kurtheater. Tickets für diesen Auftritt sind derzeit noch nicht zu haben.

Tickets behalten ihre Gültigkeit

Wie gewohnt werden alle Lesungen des 11. und 12. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals von passender Live-Musik begleitet, und die Stars stehen im Anschluss an ihre Lesungen bereit, um Autogramme zu geben. Bereits gekaufte Tickets für die Veranstaltungen des 11. Festivals 2020 behalten ihre Gültigkeit für die Nachholtermine. Die Karten können aber auch an den Vorverkaufsstellen, an denen sie gekauft wurden, zurückgegeben werden: Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder Frankfurt Ticket, Telefon 069-1340400

oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de. Schüler und Studenten erhalten fünf Euro Ermäßigung. Für die neuen Veranstaltungen des 12. Festivals 2021 wird es ein reduziertes, coronagerechtes Kartenangebot im Vorverkauf geben. Bereits ausverkauft sind die Lesungen von Marie Bäumer und Peter Kurth, Restkarten gibt es für den Abend mit Ben Becker. Abgesagt werden müssen die Lesungen mit Nina Hoss und Volker Bruch. Informationen zum Festival sowie zum Kartenvorverkauf gibt es im Internet unter www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.com.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Scheidung: Ja oder nein?

Sie leben ein Jahr voneinander getrennt. Einige Dinge sind zumindest vorübergehend geregelt. Nach Ablauf des Trennungsjahres stellt sich dann meist die Frage, ob das Scheidungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden soll oder nicht. Dies ist nicht nur eine emotionale, sondern vor allem eine strategische Frage. Die damit verbundenen Vor- oder Nachteile sind den Wenigsten bekannt.

Immer vorausgesetzt, dass es keine modifizierte notarielle Vereinbarung gibt, löst das Scheidungsverfahren einen Stichtag aus, der für die Altersversorgung und die Vermögensauseinandersetzung von erheblicher Bedeutung ist. Auch der Ehegattenunterhalt nach der Scheidung ist mit dem Unterhalt während des Getrenntlebens nicht identisch.

Sie brauchen zu diesen Themen qualifizierte anwaltliche Beratung. Die einzelnen Entscheidungskriterien werden in den folgenden Beiträgen kritisch beleuchtet. Spätestens jetzt ist es auch an der Zeit, mit Ihrer anwaltlichen Vertretung die Scheidungsfolgesachen vorzubereiten. Informieren Sie sich zu dem Thema Scheidungsfolgen auch in meinem Ratgeber „Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung“, Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 1. Juli 2021. Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



TOP-BERATER

AUSGEZEICHNET & EMPFOHLEN
BERATUNG.DE
DAS EXPERTENPORTAL

In Kooperation mit:
Handelsblatt
III MEDIA GROUP

Medienpartner:
Handelsblatt
Wirtschafts Woche

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet man (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt vor Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spät abends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde - Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Im HAIR SPA and BEAUTY genießen Sie Verwöhnerlebnisse für Haar und Haut mit Wellness-Faktor
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in 7 Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs

HF

FÄRBER & HUTZEL

Rechtsanwälte · Notar

• Arbeitsrecht

• Gesellschaftsrecht

• Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg

Tel. 06172 - 944 1720 · www.farberhutzel.de

Notar

VP

VON POLL

IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret

Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel

Tel.: 06171 - 887570

Holzweg 7 | Oberursel

Herzlich willkommen
am Europakreisel.

Bock auf mehr?

Komm zur Fahrschule Hochtaunus!

SEHR GUTE BEZAHLUNG
(über 5.500 € möglich)

WIR SUCHEN:
Fahrlehrer
(m/w/d)

Königstein · Oberursel · Bad Homburg

Jetzt melden

info@fahrschule-hochtaunus.de

0162 66 66 3 66

EINSTIEGSPRÄMIE

ERFOLGSPRÄMIEN

GESUNDHEITSPRÄMIEN

ÜBERSTUNDENZUSCHLÄGE

NACHTZUSCHLÄGE

1% REGELUNG MÖGLICH

UNTERSTÜTZUNG BEIM UMZUG

Fahrschule Hochtaunus

Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

ARAL

ARAL Center

Bernd und Christoph Nau GbR

Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg

Tel. 0 61 72 - 45 02 01

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat

Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go

Wagenpflege ab 49,95 €

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr

Sa. und So. 7.00 – 22.00 Uhr

FOCUS

TOP

MEDIZINER

2021

KINDERZAHNHEILKUNDE

Ihr Kinderzahnarzt
vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde

Dr. Nina Teubner

WIR STELLEN VOR:

VP

VON POLL

IMMOBILIEN®

KOSTENFREIE BEWERTUNGEN BEI VON POLL IMMOBILIEN

Seit vielen Jahren vertreten Armin Benz und Stefan Koch das traditionsbewusste Maklerunternehmen VON POLL IMMOBILIEN erfolgreich am Europakreisel. Von dort aus betreuen sie Eigentümer und Interessenten in der Region sachkundig vom Erstgespräch bis zum erfolgreichen Abschluss. Zusätzlich schätzt Stefan Koch als geprüfter freier Sachverständige für Immobilienbewertung (PersCert®) gern kostenfrei den aktuellen Marktpreis von Immobilien ein.

Louisenstraße 148 C · 61348 Bad Homburg · Telefon: 06172-680 980

E-Mail: bad.homburg@von-poll.com · www.von-poll.com/bad-homburg

Fahrschule Hochtaunus

Inh.: Markus Leinberger

Fahrlehrer werden bei den Profis

Wir suchen dich: dynamisch, aufgeschlossen und gute Nerven. Du suchst eine Herausforderung und möchtest mit uns gemeinsam erfolgreich sein? Dann überleg nicht lange und komm in unser Team. Wir suchen fachlich versierte Fahrlehrer mit pädagogischem Geschick und viel Spaß an der Arbeit mit Menschen. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem professionellen Umfeld mit Zukunftsperspektive und überdurchschnittlicher Bezahlung. Die Jugend liegt dir am Herzen und du hast Interesse an einer fundierten und nachhaltigen Herausforderung mit Zukunft? Dann ist eine Ausbildung zum Fahrlehrer im stetig wachsenden Team der Fahrschule Hochtaunus die richtige Wahl. Theorie mit Praxis verbinden: Ob unterwegs in den Straßen der Stadt, am professionellen Fahr Simulator oder in der Theorie, wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Ausbildung und bieten im Anschluss einen sicheren Arbeitsplatz mit professioneller Organisation, die dir den Rücken freihält für das, was Spaß macht. Haben wir dein Interesse geweckt? Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage: www.fahrschule-hochtaunus.de



Lukas Vatheuer vom TTC OE Bad Homburg stellt beim HTTV-Juniorcup seine Klasse unter Beweis. Foto: gw

HTTV-Juniorcup hat im Hochtaunus begonnen

Hochtaunus (gw). Die Turnierserie um den „Juniorcup“ des Hessischen Tischtennisverbands, die am 28. Mai beim TTC Königstein begonnen hat, ist am Wochenende beim TTC OE Bad Homburg fortgesetzt worden. In den drei Altersklassen U13, U15 und U18 sind insgesamt 34 Nachwuchsspieler an die Platten gegangen. Im Wingert-Dome sind bei allen drei Turnieren jeweils sechs Runden gespielt worden. In der Altersklasse U18 siegte Aleksa Tomic von der SG Sossenheim mit 5:1 Siegen sowie

17:8 Sätzen, gefolgt von Lokalmatador Elijah Menn vom Ausrichter TTC OE Bad Homburg mit 5:1 Siegen und 15:7 Sätzen. Lukas Vatheuer vom TTC OE (U15), der in der höheren Altersklasse angetreten war, erreichte mit 3:3 Siegen eine ausgeglichene Bilanz. Bei der Premierenveranstaltung in Königstein hatte Elijah Menn in der Altersklasse U18 mit 4:2 Siegen den fünften Platz belegt und Lukas Vatheuer war in der U15 gestartet, wo er hinter Sieger Alexander Kras vom TTC Königstein mit 5:1 Siegen Rang zwei belegt hatte.

Alle Regio-Meisterschaften gestrichen

Hochtaunus (how). Das war’s. Eigentlich hätten am ersten Juli-Wochenende (3./4. Juli) im Bad Homburger Nordwest-Stadion die Leichtathletik-Meisterschaften der Region Rhein-Main stattfinden sollen. Die Titelkämpfe, zu der die neun Kreise Frankfurt, Gelnhausen/Schlüchtern, Hochtaunus, Limburg/Weilburg, Main-Taunus, Offenbach/Hanau, Rheingau-Taunus, Wetterau und Wiesbaden gehören, hatten in der Vergangenheit zeitweise einen höheren Zuspruch als hessische Meisterschaften. Jetzt wurden sie abgesagt. Trotz sinkender Inzidenzzahlen ist eine Planung und Organisation einer solchen Großveranstaltung mit mehreren hundert Teilnehmern aktuell jedoch sehr schwierig und besonders für den örtlichen Ausrichter mit diversen Auflagen verbunden. Außer der Sicherheit für die Aktiven trägt der Ausrichter auch eine Mit-Verantwortung für eine nicht unerhebliche Zahl an Kampfrichtern und Helfern, die teilweise schon deutlich älter sind. Zudem gab es bei den beteiligten Kreise in den Wochen zuvor sehr unterschiedliche Rahmenbedingungen, was die zielgerichteten Vorbereitungsmöglichkeiten für die Athleten betraf. In manchen Regionen war Training kaum oder lediglich in Kleingruppen möglich. Andere

Kreise waren da schon weiter und erlaubten etwas mehr. Eine halbwegs ausgeglichener Trainingsstand der beteiligten Athleten aus den unterschiedlichen Kreisen war somit kaum gegeben. Von einer Chancengleichheit bei den Regio-Meisterschaften konnte also nicht ausgegangen werden. Deshalb entscheiden die Kreis-Vertreter bei der Online-Sitzung schweren Herzens, in der Saison 2021 keine Regio-Titelkämpfe durchzuführen. Außer der nun abgesagten Veranstaltung in der Kurstadt wird es auch keine Neu-Terminierung für die Meisterschaften in den Block-Mehrkämpfen (ursprünglich Bad Nauheim), in den Langstaffeln (ursprünglich Jügesheim) sowie für den großen Kreis-Vergleichs-Kampf (ursprünglich Bruchköbel) geben. Eine Verschiebung noch kurz vor die am 16. Juli beginnenden hessischen Sommerferien war nicht realisierbar. Alle Wochenende nach den Ferien sind bereits für die sogenannte „late season“ mit Meisterschaften auf hessischer Ebene geblockt. „Natürlich bedauern wir die Absage. Vor Wettkämpfen sollte aber auf jeden Fall eine Periode mit durchgehendem Trainingsbetrieb als gute Vorbereitung stattfinden“, so Regional-Koordinator Stefan Lehr.

„Re-Start-Runde“ beginnt Sonntag

Hochtaunus (gw). Es ist ein Pilotprojekt im Bereich des Hessischen Fußballverbands, und nicht nur deshalb ist die „Re-Start-Runde“ im Hochtaunuskreis nach dem Hammes-Modell von besonderem Interesse. 15 Mannschaften aus elf Vereinen haben sich für dieses Angebot des Kreisfußballausschusses entschieden und beginnen bereits am kommenden Sonntag, 20. Juni, mit diesem Wettbewerb. Von den acht Gruppenligisten ist keiner dabei, jedoch aus der Kreisoberliga mit der SG Ober-Erlenbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Oberhöchstadt, FC 06 Weißkirchen und dem EFC Kronberg deren fünf. Aus der Kreisliga A Hochtaunus sind der FSV Steinbach, SG Ober-Erlenbach II und FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod am Start, aus der Kreisliga B SGK Bad Homburg II, FC 06 Weißkirchen II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach, SV Seulberg II und SV Bommersheim sowie aus der Kreisliga C die SG Oberhöchstadt II und die FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II. „Die späte Anstoßzeit ist wegen der zu erwartenden hohen Temperaturen bewusst so gewählt“, erläutert Kreisfußballwart Andreas Bernhardt, weshalb der erste

Spieltag am Sonntag generell für 18 Uhr terminiert wurde. Es steht den beteiligten Mannschaften allerdings frei, sich zeitnah auf eine frühere Anstoßzeit zu einigen und diese über das elektronische Postfach mitzuteilen. Wichtiger Hinweis für die Teilnehmer an der „Re-Start-Runde“: Die Spielzeit kann zwischen den beteiligten Mannschaft jeweils frei vereinbart und bis auf zweimal 30 Minuten reduziert werden, und pro Begegnung können 18 Spieler zum Einsatz kommen. Pro Sieg gibt es drei Punkte, bei Unentschieden jeweils einen. Nicht-Antreten wird mit 0:3 gewertet, und die letztplatzierte Mannschaft in der Tabelle bekommt zwei Punkte gutgeschrieben um zu verhindern, dass sie Letzter bleibt. Die Paarungen des 1. Spieltags am Sonntag lauten: SG Ober-Erlenbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Oberhöchstadt – FC 06 Weißkirchen, FSV Steinbach – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SGK Bad Homburg II – FC 06 Weißkirchen II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SV Seulberg II und SV Bommersheim – SG Oberhöchstadt II. Spielfrei ist zum Auftakt die FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II.

Feldbergfest in einer reduzierten Variante

Hochtaunus (fk). Die 165. Auflage des Feldbergfests findet – wie es derzeit aussieht – statt. Wenn auch in einer deutlich abgespeckten Form. Das war das Ergebnis einer Sitzung der verantwortlichen Akteure, an der auch Helmut Reith, Vorsitzender des Turngaus Feldberg, teilnahm. Die traditionell zweitägige Veranstaltung wurde aber, bedingt durch die Corona-Krise, „eingedampft“ und wird jetzt lediglich am Samstag, 19. Juni, durchgeführt. „Die Ausgangslage für die Planung einer solchen Großveranstaltung ist momentan nicht so ganz einfach. Trotz der aktuellen Situation wollen wir an der Tradition des Feldbergfestes irgendwie festhalten. Natürlich unter der Berücksichtigung der amtlichen Vorgaben und unter Einhaltung aller Hygiene-Auflagen. Wir haben eine Verantwortung gegenüber den Teilnehmern und Kampfrichtern, von denen eine ganze Reihe ja auch schon deutlich älter ist. Deshalb ist eine Durchführung in der bekannten Form mit rund 200 Teilnehmern auch in diesem Jahr nicht möglich. Geplant ist nun, lediglich das Steinstoßen durchzuführen. Hier sollen sich dann die Männer, Frauen, Altersklassen-Athleten sowie die Jugend im Schatten des Fernmeldeturms sportlich messen. Da wir im Freien agieren, die Teilnehmer immer einzeln stoßen und die Steine nach jedem Versuch desinfiziert werden, sind wir hoffentlich

Bad Homburg Sentinels spielen am Samstag gegen die Wildcats

Bad Homburg (gw). Mit einem 15:7 bei den Wiesbaden Phantoms sind die Bad Homburg Sentinels am Samstagabend vor 250 Zuschauern zu ihrem ersten Sieg in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL II) gekommen. Mehr als 400 Fans haben die Partie außerdem im Internet via Livestream mitverfolgt. Wie schon beim 21:21-Unentschieden bei der Saisonpremiere gegen die Fursty Razorbacks aus Fürstfeldbruck war Bad Homburgs Quarterback Gabriel Cunningham erneut „man of the match“. Mit seinen beiden Touchdowns sowie mehreren spektakulären Läufen und Pässen machte er auch bei seinem zweiten Auftritt im Sentinels-Trikot den Unterschied aus. Der 1,92 Meter große und 26 Jahre alte US-Boy sorgte auf der Sportanlage des ehemaligen Camp Lindsey im Wiesbadener Europaviertel in der Anfangsphase bereits nach knapp drei Minuten mit seinem ersten Touchdown für die rasche 6:0-Führung, die durch den Extrakick von Eritros Haggi auf 7:0 ausgebaut wurde. Diese Halbzweiführung der Gäste wurde kurz nach dem Seitenwechsel von Phantoms-Quarterback Emil Meißner per Touchdown sowie Kick von Etienne Cardoso zum 7:7 ausgeglichen. Knapp zwei Minuten vor Ende des dritten Quarters sprintete erneut Cunningham mit

auf der sicheren Seite“, erläutert Feldbergfest-Vorsitzender Rüdiger Cornel das geplante Vorhaben. Beginn ist hier für „Jedermann“ um 15.30 Uhr. Der parallel durchgeführte Geländelauf über 6,3 Kilometer Kilometer rund um das Gipfelplateau soll ebenfalls ab 15.30 Uhr zur Austragung kommen. Jedoch nicht als Wettkampf. „Wer will, kann die Strecke in Eigenregie durchlaufen. Ohne Startnummern und Zeitnahme. Offen ist noch, ob wir eventuell auf Wunsch Teilnahme-Urkunden ausgeben. Es wird jedoch auf keinen Fall einen gemeinsamen Start geben“, so Cornel weiter. Im Anschluss an den sportlichen Teil ist angeordnet, den bereits mehrfach abgesagten Feldbergfest-Turntag nachzuholen. Der würde dann, ebenfalls als Freiluft-Veranstaltung, vor der Hütte am Ende der 100-Meter-Laufbahn auf dem unteren Plateau durchgeführt werden. Hier könnten mit entsprechendem Abstand Sitzmöglichkeiten für die Teilnehmer aufgestellt werden. Ein Blick in die Anwesenheitslisten der vergangenen Jahre zeigt, dass in der Regel kaum mehr als 20 Gäste anwesend waren. Zu den Punkte auf der Tagesordnung gehören die Neu- und Bestätigungswahlen des Vorsitzenden (zur Zeit Rüdiger Cornel) sowie der Posten des Kassenwarts, des Wettkampf-Leiters, des Pressewarts und des Verantwortlichen für die Sportgeräte.

dem Leder-Ei zum zweiten Touchdown und zum 7:13 in die Endzone der Hausherren. Wie schon gegen Fürstfeldbruck entschieden sich die Sentinels anschließend statt für einen Kick, der einen Punkt gebracht hätte, für eine Zwei-Punkte-Conversion. Leon Reitz erhöhte mit diesem Spielzug auf 7:15 und verschaffte den Bad Homburgern damit acht Zähler Vorsprung, die sie dank einer starken Defense bis zum Ende des Derbys erfolgreich verteidigten. „Wir haben in der ersten Halbzeit bis auf die letzten beiden Minuten sehr stark gespielt. Der zweite Durchgang war dann deutlich zerfahrener und der Spielrhythmus wurde durch viele Strafen unterbrochen. Dennoch ist es für uns ein verdienter Sieg, an dem vor allem unsere Defense entscheidenden Anteil hatte“, freute sich Sentinels-Vorstandsmitglied Maximilian Schwarz über den historischen ersten Sieg in der Vereinsgeschichte in der GFL II. Am Samstag um 17 Uhr erwartet der Aufsteiger beim Heimspiel gegen die Kirchdorf Wildcats im Sportzentrum Nordwest einen höchst unangenehmen Gegner. Die „Wildkatzen“ haben den Frankfurt Pirates am Samstag eine 51:0-Klatsche verpasst. Fans, die kein Ticket bekommen, können die Partie im Live-Stream über die Adresse <https://livestream.com/gfltv> verfolgen.

Hessentitel für Lerch und Kanev

Bad Homburg (gw). Obwohl die Veranstaltung nicht wie gewohnt auf der Anlage im Kurpark stattgefunden hat, sondern wegen des WTA-Damen-Profiturniers auf das Gelände der Frankfurter Eintracht verlegt worden war, dominierte der FC Bad Homburg mit dem Gewinn beider Titel die 75. hessischen Tennismeisterschaften. Auf der Anlage am Riedewald sicherte sich der an Nummer eins gesetzte Neuzugang Lucas Gerch (26) aus dem Regionalliga-Team des TCHG (Nummer 479 auf der Weltrangliste) seinen ersten Titel. Geschenkt wurde dem 1,89 Meter langen Linkshänder die Hessenmeisterschaft im Herren-Einzel allerdings nicht, denn bis auf das 6:3 und 6:1 im Achtelfinale gegen Leon Hoeveler

(TC Bergen-Enkheim) musste Gerch in den übrigen drei Spielen nach drei 0:1-Satzrückständen jeweils über drei Sätze gehen. Im Finale behielt er mit 4:6, 7:6 und 6:3 gegen den früheren Bad Homburger und Steinbacher Kai Wehnelt die Oberhand. Wehnelt schlägt in dieser Saison für den Wiesbadener THC auf. Im Damen-Einzel hat es am Sonntag in Frankfurt sogar ein Finale zwischen zwei Spielerinnen aus dem Hessenliga-Team des TC Bad Homburg gegeben. Dabei setzte sich die 20-jährige Kathleen Kanev mit 7:5 und 6:0 gegen Bezirksmeisterin Hannah Nagel durch. Wegen einer Verletzung ist die Kronbergerin Cora Stefanie Barber zur Halbfinal-Begegnung gegen Nagel nicht angetreten.

Sport in Kürze

Fußball: Gruppenligist DJK Helvetia Bad Homburg bestreitet das erste Testspiel nach dem Lockdown am heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr gegen Rot-Weiß Walldorf. **Tischtennis:** Wegen der Corona-Pandemie hat der Hessische Tischtennis-Verband die Vereinsmeldung für Nachwuchsmannschaften auf Kreisebene bis zum morgigen Freitag, 18. Juni, verlängert. **Fußball:** Das Meldefenster für Jugend-Spielgemeinschaften sowie die Meldungen von Mannschaften und Spielern ist vom Hessischen Fußballverband wegen der besonderen Situation durch die Corona-Pandemie vom 5. Juli bis zum 15. Juli verlängert worden. **Tisch-**

Tennis: Noch bis zum 23. Juni kann man sich für den Sommer-Team-Cup anmelden, den der DTTB zur Überbrückung der Pause bis zum Saisonstart 2021/22 anbietet. Teilnehmern dürfen alle Spielberechtigten der DTTB-Landesverbände, die maximal einen Q-TTR-Wert von 1900 Punkten haben laut dem Q-TTR-Stichtag im Mai 2021. **Tennis:** Ab sofort sind Anmeldungen für die Jugend-Kreismeisterschaften der Altersklassen U10 bis U18 über die Internetseite des HTV möglich, die vom 26. bis zum 30. Juli auf den Anlagen des Ober-Mörlar TC und des Friedrichsdorfer TC ausgetragen werden. Meldeschluss ist der 14. Juli. (gw)

17.06.2021

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de



Autohaus Nau GmbH


IHR VORTEIL JETZT 5.700,- €
bis zu 3)

BIG DEAL

+ PLUS +
NUR FÜR KURZE ZEIT

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
 + MATERIAL INKLUSIVE
KOSTENLOS!



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

SCHNELL SEIN LOHNT SICH

GROSSER OPEL NAU INVENTURABVERKAUF!



Corsa „Edition“

1.2 Benzin, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
 el. Fensterheber, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Multimedia
 Radio, el. Außenspiegel, Berg-Anfahr-Assistent, USB-Schnittstelle,
 Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab* 14.990,- €
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 3.200,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* 139,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Direct Injection Turbo Benzin, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
 beheizbares Lenkrad, Sitzheizung, el. Fensterheber, Zentralverriegelung,
 Klimaanlage, el. Außenspiegel, USB-Schnittstelle, LED
 Scheinwerfer, Parkpilot u.v.m.

HAUSPREIS ab* 17.490,- €
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 5.700,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* 149,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.364,- €

Crossland „Edition“

1.2 Benzin, 61 kW (83 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
 el. Fensterheber, Klimaanlage, el. Außenspiegel, Multimedia Radio,
 Berg-Anfahr-Assistent, LED Scheinwerfer, USB-Schnittstelle u.v.m.

HAUSPREIS ab* 18.490,- €
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 2.890,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* 189,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.380,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

Insignia Sports Tourer „GS Line“

2.0 Diesel, 128 kW (174 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
 beheizbares Lederlenkrad, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Klima-
 automatik, Multimedia Navi Pro, Sitzheizung, LED Scheinwerfer,
 Parkpilot, Rückfahrassistent, Frontkamera, Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab 39.990,- €
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 4.400,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) 499,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 44.390,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 17.964,- €

1) Händlerübergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung bzw. 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistung als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,6 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 109 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A+.
opel-nau.de

Werden Sie doch einfach e-motional!



Umweltbonus vom Staat ²⁾
6.000 EUR
 Jetzt bis zu
 staatliche Förderung möglich. Sprechen Sie mit uns!

Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI TUCSON PLUG-IN-HYBRID Basis
 Plug-in-Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 195 kW (265 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 35.990 €	oder monatl. ab ¹⁾ 199 €
Einm. Leasingsonderzahlung	5.396,40 €
Voraussichtl. Gesamtbetrag	12.560,40 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis	42.350,00 €
Effektiver Jahreszins	1,49 %
Sollzins p.a. gebunden	1,48 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾	4.500,00 €

1) Vertragslaufzeit 48 Monate (Ioniq 36 Monate), max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistung als ungeb. Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 4.500 € bzw. 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

HYUNDAI IONIQ 5 ELEKTRO Basis
 Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 37.990 €	oder monatl. ab ¹⁾ 249 €
Einm. Leasingsonderzahlung	7.143,00 €
Voraussichtl. Gesamtbetrag	19.095,00 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis	41.900,00 €
Effektiver Jahreszins	2,49 %
Sollzins p.a. gebunden	2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾	6.000,00 €

1) Vertragslaufzeit 48 Monate (Ioniq 36 Monate), max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistung als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Bsp. gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material u. Zusatzarbeiten. Abb. ähnlich, zeigt evtl. andere Farbe u. Sonderausstattung.


autoarena-nau.de
Kraftstoffverbrauch/Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 1,4-0 l/100 km bzw. 17,7 - 16,3 kWh/100 km. CO₂-Emissionen komb. 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.
5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*
8 Jahre Garantie**

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

GRANDLAND X

DER NAU OPEL DER WOCHE


Grandland X „Ultimate“ 1.2 Benzin, 96 kW (131 PS), Automatik, Kurzzulass. 10 km
HAUSPREIS ab 31.690,- €
MONATLICH ab 1) 250,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.000,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 39.765,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.000,- €

1) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistung als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,8 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, komb. 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 114 g/km. Energieeffizienzklasse A.
opel-nau.de

NAU Hyundai der Woche


Hyundai Kona Facelift Prime
 Hybrid 1.6 GDI P, 104 kW (141 PS) Neuwagen

3 INSPEKTIONEN
 NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT! ²⁾
nur 28.090 € | ab monatl. ¹⁾ 182 €


1) Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, eff. Jahreszins 1,49%, Sollzins p.a. gebunden 1,48%, Einmalige Leasingsonderz. 4.500 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 10.045,80 €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 33.500 €, zzgl. Frachtkosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistung als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Bsp. gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material u. Zusatzarbeiten. Abb. ähnlich, zeigt evtl. andere Farbe u. Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,5/4,0/4,3 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 99 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

5 Jahre Garantie: Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



NAU Honda der Woche

Honda CR-V Hybrid Elegance
 Benzin/Elektro 135 kW (184 PS) Neuwagen

nur 34.990 € | ab monatl. ¹⁾ 285 €
HONDA
 The Power of Dreams

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/5,0/5,3 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km; Energieeffizienzklasse A.

1) Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, eff. Jahreszins 2,49%, Sollzins p.a. gebunden 2,46%, Einmalige Leasingsonderzahlung 4.438 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 14.698 €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 37.200 €, zzgl. Frachtkosten in Höhe von 995 €. Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistung als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Abb. ähnlich und zeigt evtl. Sonderausstattung.

Unternehmenssitz:
Gießen **Direkt an der A 485**

 An der Automeile 20
 Tel. (0641) 9535-0

Marburg

 Gisselberger Str. 57
 Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf

 Marburger Str. 2
 Tel. (06428) 3058

Wetzlar

 Hermannsteiner Str. 46
 Tel. (06441) 3778-0

Butzbach **Direkt an der A 5**

 Roter Lohweg 27
 Tel. (06033) 9666-0

Friedberg

 Frankfurter Straße 9-15
 Tel. (06031) 7220 - 0

Ehemals Auto-Kuhl


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst für alle Generationen mit Taferinnerung (G. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst, auch per Livestream (Hammann)



Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 20. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

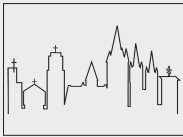
Samstag, 19. Juni
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 20. Juni
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 20. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst Gruppe B



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 20. Juni
9.45 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche (Dr. Krenski)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 19. Juni
17 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation 1
Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation 2
12 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation 3 (für alle: R. Guist)

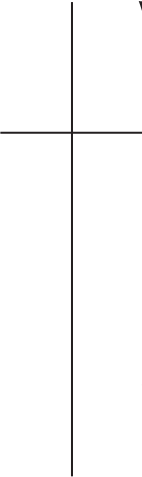


Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 19. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

DANKSAGUNG

WIR GEDENKEN



WILFRIED BÖSE
† 13.05.2021

HERZLICHEN DANK

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme zum Tode meines geliebten Mannes, Vaters und Opas in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Hildegard Böse
Christine mit Julia

Bad Homburg, im Juni 2021



Alles was schön ist, bleibt schön, auch wenn es weht.
Unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.
Maxim Gorki

Traurig, in Liebe und dankbar nehmen wir Abschied von

Achim-Günter Pesch
* 22. April 1929 † 30. Mai 2021

Ein wundervoller Mensch ist in Frieden von uns gegangen.

Ulrike und Thomas
Jürgen und Sandra
mit Tomás und Marcel
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 22. Juni 2021 um 11.00 Uhr auf dem Dornholzhäuser Friedhof in Bad Homburg statt.



Die Erinnerung ist ein Fenster durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Oma, Schwiegermutter und Freundin

Christa Kühl-Hoffmann
geb. 19. Januar 1931 in Güstrow gest. 02. Juni 2021 in Butzbach

Lisa, Engin und Deniz Coban
Dodo und Kalle Hoffmann-Reuter
Dieter David Seuthe und Jochen Hinz
im Namen aller Angehörigen und Freund*innen

Kondolenzadresse und eventuell Auskunft zum Bestattungstermin:
Bestattungsinstitut Föller, Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf, 06175/1000

Jeder Quadratmeter zählt: Naturschutzpreis gewinnen

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Bad Homburg lobt einen Naturschutzpreis für die naturnahe Gestaltung von Gärten, Vorgärten, Hausfassaden, Dächern, Balkonen, Wiesen und Grünflächen aus. Unter dem Motto „Bad Homburg for Nature – Jeder Quadratmeter zählt!“ möchte der Umwelt- und Naturschutzortsverband damit die Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren in der Stadt fördern. Mit dieser Auszeichnung soll einmal mehr die Aufmerksamkeit auf den anhaltenden Rückgang vor allem an Insekten, Vögeln aber auch anderen Kleinlebewesen gelenkt werden. Gleichzeitig möchte der BUND deutlich machen, dass jeder naturnah

gestaltete Quadratmeter hilft, dem Artenschwund etwas entgegenzusetzen. „Dieser Preis soll Anreiz und Motivation sein, dass wir uns gemeinsam noch stärker für den Erhalt und die Förderung naturnaher Flächen in unserer Stadt einsetzen“, sagt die Vorsitzende Heike Bergmeier. Mitmachen können zwischen dem 21. Juni bis 20. September alle, die in Bad Homburg eine kleinere oder auch größere Fläche naturnah bereits gestaltet haben oder neu anlegen. Bewerben können sich auch öffentliche Einrichtungen, Vereine, Firmen und Landwirte. Die Teilnahmebedingungen sind im Internet unter www.bund-hochtaunus.de nachzulesen.

Mein Fritz, meine große Liebe und Ehemann

Friedrich Georg Werner
* 25. Mai 1968 † 12. Juni 2021

ist nach langem Leiden viel zu früh verstorben.



In tiefer Trauer und ewiger Liebe
Deine Blume Alexandra
Viktoria Hinz
Deine guten Freunde
und alle, die ihn vermissen.

Die Urnenbeisetzung findet auf der Halbinsel Hoeri am Bodensee statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Marte)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Online-Gottesdienst im Internet
unter www.efg-badhomburg.de



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 20. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Dr. Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Dr. Jacob)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 19. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 20. Juni
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 20. Juni
9 Uhr Heilige Messe



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation des Jahrgangs 2020



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

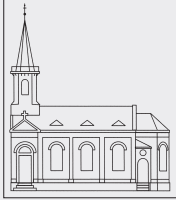
Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)

PFARREI ST. MARIEN



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

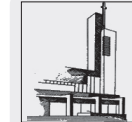
Sonntag, 20. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 19. Juni
14 Uhr Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt, Katholischer Friedhof
15 Uhr Eucharistiefeier / Firmung
18 Uhr Eucharistiefeier / Firmung

Sonntag, 20. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 20. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 20. Juni
Kapelle zur Andacht geöffnet



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 19. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

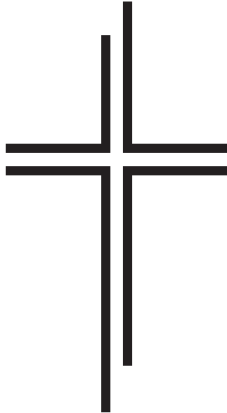
Sonntag, 20. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

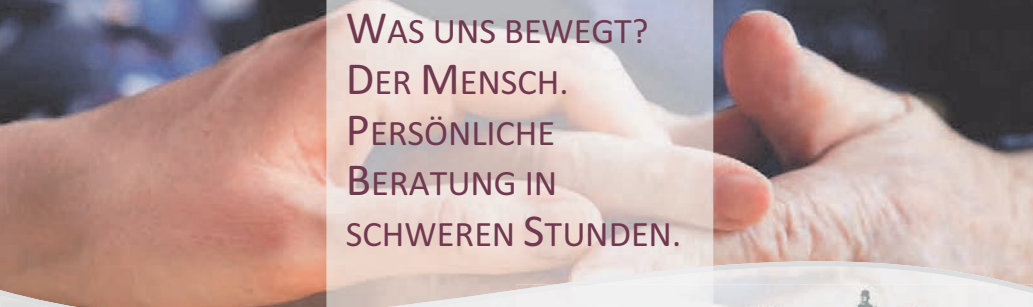


Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

**BESTATTUNGSHAUS MEST**
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich



Was uns bewegt?
Der Mensch.
Persönliche Beratung in schweren Stunden.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

**TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe Kaffeeservice und Essservice sowie Porzellan. Tel. 0157/57558900

Sammler sucht Spirituosen und Weine. Tel. 0157/57558900

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art u. Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret und fair. Fr. Strauß. Tel. 06195/9614329, 0163/9809328

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler sucht: Trachten, Ledermäntel, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbesteck, alles auch aus Omas Zeiten. Zahle bar und fair Tel. 06196/7860216

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Werteschätzung. Tel. 06171/9614851

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Achtung Sammler sucht Pelze, Lederjacken aller Art, Näh- u. Schreibmaschinen, Porzellan, Ferngläser, Uniformen, Perücken, Bierkrüge, Briefmarken, Teppiche, Lampen, Gläser, Klaviere, Telefonapp. Bücher, Möbel, Schallplatten, Ölgemälde, Zinn, Bleikristall, Figuren, Puppen, Musikinstrumente, Silber, Gold, Münzen, Schmuck, Modeschmuck, Silberbesteck, kostenl. Werteschätzung vor Ort, 100% seriös Barabwicklung vor Ort, Hausauflösungen anrufen lohnt sich Mo. - So. 8 - 20 Uhr Tel. 069/34873976

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Kroko-Taschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06104/9879935

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093



AUTOMARKT

A2/1,4 für Teileverkauf, Export, nicht fahrtauglich, starker Ölverlust, Lackschäden, Bj. 2000, TÜV 10/21, 261.400 km. Tel. 0151/15486943

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.



MOTORRAD/ROLLER

Ich suche eine Garage oder ein kleines Lager. Tel. 0157/86241773

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Suche Oldtimer

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621



KENNELNERN

Radfahren, Biergarten, spazieren. Nette, sympathische Menschen zw. 35 und 55 Jahren für gemeinsame Freizeitaktivitäten gesucht. Mail: Hochtaunus.Hessen@Deutschland.ms

Weibl., 70, 171 und schlank suche Mann gleichen Alters oder jünger. Spazieren, Reisen usw. Zusammen eine schöne Zeit haben. Bin sehr ansehnlich. Chiffre: KEZ24/01

PARTNERSCHAFT

Wo ist der Partner an meiner Seite?

Wwe. in den 70ern, 1,69 m, vorzeigbar, humorvoll, möchte in liebevoller Zweisamkeit in die Zukunft blicken mit einem Mann passenden Alters, mit dem das Leben Freude macht. Der Interessen für Kultur, Natur, Kurzreisen und gutes Essen schätzt. Vielleicht können wir zusammen den Sommer genießen, bin zum 2. Mal geimpft. Chiffre OW 2402

Attraktive Sie, 47/1,72 m, schlank, NR, vielseitig interessiert, sucht ehrlichen symp. Mann zw. 45 u. 60 J. mit Herz und Verstand für ein gemeinsames Leben auf Augenhöhe: einwunsch2021@gmail.com

Netter, einfühlsamer Mann, 60, 1,82, NR, NT, kurze Haare, blaue Augen, sucht liebe u. zärtl. Frau f. eine gemeins. Zukunft. Mit Bild wäre nett. Chiffre OW 2401

Wünsche erleben, füreinander da sein. SIE s. Partner/Freund -70+, NR, Niv., auf Augenhöhe mit HHV. Chiffre OW 2404

Sie, 70, schlank, NR, sympathisch sucht seriöses, ungebundenen, niveauvollen Partner für Freizeit u. Zweisamkeit. Chiffre OW 2405

Dominanter Gentleman sucht leicht devote und solvente Lady. Attraktiver souveräner Gentleman mit Herz, Hirn u. Humor (54 J.) sucht eine stilvolle, aparte, leicht devote, großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame (gern auch älter) für ein gemeinsames Leben in Vertrauen, Glück und Liebe. harmonie2077@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► Dagmar, 62 J., sehr attraktiv, jung geb., unkompliziert, mit Top-Figur, Humor u. herzl. Wesen. Ich liebe die Natur, Sport u. hoffe auf den Anruf üb. pv eines lieben Mannes, der sich auch in schweren Zeiten wieder Zweisamkeit wünscht. Tel. 0176-43632696

Petra 65 J., mit toller Figur u. schönen Kurven, gute Hausfrau u. Köchin, ohne große Ansprüche. Ich suche üb. pv einen treuen Mann, der sich auch nach Liebe u. Geborgenheit sehnt, gerne würde ich Sie zu mir auf Kaffee u. Kuchen einladen, damit wir uns kennenlernen können Tel. 0151 – 62903590

► Elisabeth, 69 J., nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Suche e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. Tel. 0800-7774050

Schöne Witwe, Gudrun, 79 J., bin eine saubere, gute Hausfrau u. Köchin, nicht ortsgewunden, habe nur eine kleine Rente, und könnte auch gerne zu Dir ziehen. Bin bescheiden und liebevoll, mag gemütliche Fernsehabende und würde Dich sehr gerne mit meinem Auto besuchen, wenn Du anrufst pv Tel. 0151 – 62913877

► Heidi, 57 J., mit schlank-fraul. Figur, koche für mein Leben gern u. mag alles was wächst u. blüht. Das Alleinsein kann manchmal richtig traurig machen, besonders jetzt in der schönsten Jahreszeit. Mir fehlt ein Mann mit Herz, für eine liebev. Partnerschaft. Melde Dich üb. pv u. lass uns zus. glücklich sein. Tel. 0176-34498341

✕Flugbegleiterin 50J. aus HG, blond, groß, attraktiv. Ledig o.Ki. Bist Du auch noch im homeoffice? Melde Dich gleich! 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

► **Marlies, 74 J.**, Krankenschwester i. R., verwitwet, mit schöner weibl. Figur, innerlich u. äußerlich jung geblieben. Bin eine herzhafte Köchin u. verlässliche Gefährtin. Möchte so gerne wieder für einen lieben Mann bis 85 J. ganz Frau sein u. freue mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser behutsames Kennenlernen. Tel. 0162-7939564

✕ **Joachim, 59/185, Arzt**, gesch., sportl., unkompliziert und aus dem Taunus. Ich möchte nicht länger allein sein. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/PFLEGE

Möchten Sie gesünder leben? Ich bin eine Sportlehrerin und examinierte Altenpflegerin. Ich biete Betreuung und Bewegungstherapie. Rufen Sie mich an! Tel. 0151/28746116

Suche ehrenamtliche Hilfe: Person im Rollstuhl (72 J.) sucht jd., der/die mich ehrenamtlich ca. 14-tägig in die Stadt (Königstein) begleitet, um kl. Erledigungen/Einkäufe zu tätigen. Tel. 06174/2093600

Suche ehrenamtliche Hilfe: Person im Rollstuhl (72 J.) sucht jd., der/die mich ehrenamtlich ca. 14-tägig in die Stadt (Königstein) begleitet, um kl. Erledigungen/Einkäufe zu tätigen. Tel. 06174/2093600

„24 Std.-Betreuerin“

sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service

06172-28 89 191



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann®
PFLGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.

Tel. 06172/287495

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Wer könnte mich ehrenamtl. bei Spazierfahrten mit Elektrorollstuhl begleiten? M., an allem interessiert, wohne in Oberursel im Pflegeheim, Nähe Bahnhof. Tel. 06171/629202 (15–18 Uhr)

KINDERBETREUUNG

Welche symp. Familie

sucht für 1 Tag in der Woche eine Kinderbetreuung?

Tel. 0172/9625126

Welche symp. Familie sucht für 1 Tag in der Woche eine Kinderbetreuung? Tel. 0172/9625126

Sie suchen einen neuen Job?

Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.

Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter 06171-62880 helfen wir Ihnen gerne weiter!



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Acker/Wiesen-Grundstück, ca. 3.300 m² in Fischbach gegen Gebot zu verkaufen. Tel. 0176/44726230

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat sucht von Privat

EFH, DH, REH zum Kauf in Oberursel, HTK. Tel. 06171/8669277 ab 18 Uhr

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus – auch sanierungsbedürftig – mit Garten zum Kauf im Vordertaunus – bis 1 Mio €. Wir freuen uns über jeden Hinweis. Tel. 0162/7369599

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2–3 Bauplätze und 1 Haus

im Taunus, 25 Min. bis Bad Homburg, 5 Min. zu Fuß bis zum See 185.000,- €. Tel. 0157/52990203

Immobilien-Selbstläufer für Privatanleger: sichere Rendite, Neubau, Apartment, 30 Jahre Mietgarantie, keine Arbeit, konjunkturunabhängiges Investment, KP 204.000 €. Mobil: 0173/3285613

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Büroräume

, Teeküche, 111 m², 1. OG + Nebenraum als Lager/Archiv. Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

2–3 Bauplätze und 1 Haus im Taunus, 25 Min. bis Bad Homburg, 5 Min. zu Fuß bis zum See 185.000,- €. Tel. 0157/52990203

Immobilien-Selbstläufer für Privatanleger: sichere Rendite, Neubau, Apartment, 30 Jahre Mietgarantie, keine Arbeit, konjunkturunabhängiges Investment, KP 204.000 €. Mobil: 0173/3285613

MIETGESUCHE

Dame, 56

, ruhig und ordentlich, sucht 1–2 Z.-Wohnung bis 350,- € warm. Gerne in Friedrichsdorf. Tel. 01578/2584043

Festangestellter sucht 1–2 Zi-WHg mit Balkon oder Terrasse in Oberursel. Tel. 0176/34553971

Familie aus Afghanistan, Eltern, 6 Kinder suchen Haus oder entsprechende 5-Zi. Whg. im Hochtaunuskreis. Kaltmiete 1.200,- € einschl. Nebenkosten, Heizung wird extra bezahlt. Tel. 06082/2323 mobil: 0151/23422849

Mercedes-Benz Mitarbeiter, Mitte 50 (NR, keine Tiere) sucht ruhige 2,5 - 3 Zimmerwohnung mit Küche in Kronberg, Bad Homburg, Oberursel und Bad Nauheim. Tel. 0160/8672903

VERMIETUNG

HG-Dornholzhausen

, 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten, 1. OG, ca. 76 m², Küche, Bad, Balkon, G-WC, EBK, Keller, PKW-Abstellpl., 930,- € Miete zzgl. NK, 3 MMK, ab 1.9.21 von Privat. Tel. 0160/90945613

Oberursel - WK, möbl. 2 ZW-DG, 45 m², TL-Wannenb., Küche m. Geräten, hell u. ruhig, kl. WE an 1–2 NR, KM 500,- € + NK + KT. Chiffre OW 2403

Oberursel-Neuvermietung n. Renovierung. Helle 3-Zi.-Wohnung, neu, ab 01.07.2021 zu vermieten. 2. OG; ca. 80 m², Küche, Bad, Gästewc, Balkon, Keller. Zentrale Lage, KM: 900,- €, zuzügl. NK: 150,- €. Tel. 06171/51145 od. Mobil: 0171/7331618

1 Zi-Wo, möbliert, 35 m², TGL-Bad + Mini-Kü, PKW-Stellpl., alles inklusive 450,- €. Tel. 06081/8184

Friedrichsdorf, Top-Whg., 3 ZKB, 83 m², EBK, sep. WC, SW-Balk., TG, ruh. Lg., v. Priv. 850,- € + NK + KT, ab sofort. Tel. 06172/778121 o. 0152/54820273

Neubau in Hofheim/Langenhain 2 bis 3-Zi.-Whg., 75 - 96m², ruhige Lage, TGL-Bad, großer Balkon, Gäste-WC, Aufzug, Keller, Außenstellplatz & Garage, ab 1050,- € bis 1350,- € + 190,- € NBK, ab sofort bezugsfertig, mehrere Wohnungen/ Penthäuser verfügbar! Tel. 0176/30524815

Königstein-Kernstadt, 2 Zi., 1. St., ca. 60 m², Balkon, EBK, san. Bad, Parkett, Lift, Keller, WaKu, Stellplatz zum 1.9. zu verm. 620,- € + NK/3MM Kt., 40,- € St.pl., von privat. Chiffre: KW 24/01

Schöne Doppelhaushälfte in Fischbach, gute Lage, zum 01.09.2021 zu vermieten. Einzelheiten vom Eigentümer unter Tel. 0172/6984633



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

EMHÜS - Ferienwohnung auf Sylt im Spätsommer noch frei! Sehr schön, gemütlich + modern mit Garten – Westerland-Süd. Anfragen bitte direkt über: <https://www.sylt-to-hus.de/de/Sylt/Westerland/Emhus>

Urlaub in den Bergen Österreichs! Unser Chalet mit zwei Wohnungen ist ein 300 Jahre altes und saniertes Bauernhaus und liegt in der Urlaubsregion Hochkönig im Salzburger Land. www.berg-7.at Wir freuen uns auf Euch!

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de. Tel. 08561/99336890

Nehmen Sie ihr Ferienhaus auf Rädern mit. Jetzt Urlaub 2021 buchen! Info über: www.womov-bartels.jimdofree.com

NACHHILFE

Griechische sucht Nachhilfe

in Deutsch. Lehrräume vorhanden. Tel. 0173/6524368

Griechische sucht Nachhilfe in Deutsch. Lehrräume vorhanden. Tel. 0173/6524368

Mit großer Freude helfe ich beim Lernen! D-Sprachförd., auch in den Ferien, Probestd., Referenzen. Obu, HG, F. Tel. 0151/70152087 (18-22 Uhr)

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Mathe & Physik meistern mit starkem Mindset und ohne Lernstress. Endlich das vermittelte Wissen der Lehrer verstehen. nachhilfe.spelten@gmail.com

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

IMMOBILIENMARKT

Wir bieten:

- Umzugsservice
- Transport
- Möbelmontage
- Entrümpelung
- Renovierungen aller Art

0176 81968626

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK)
vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

REAL ESTATE COMPANIES
IN THE WORLD™

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Virtuelle Weinprobe

Bad Homburg (hw). Die FDP lädt für Dienstag, 22. Juni, um 19 Uhr zu einer virtuellen Weinprobe ein. Das Rheingauer VDP Weingut Hamm wird mit seinen Weinen durch den Abend führen. Nach Anmeldung wird eine Kiste mit fünf Weinen zugestellt. Kosten: 62 Euro. Anmeldungen per E-Mail an t.hordorff@fdp-hg.de oder unter Telefon 0176-43384032. „Uns freut es besonders, dass mit unserer Bundestagskandidatin Katja Adler auch noch ein besonderer Gast da sein wird“, sagt Parteivorsitzender Tim Hordorff.

Krabbelgruppe startet

Bad Homburg (hw). Am Montag, 21. Juni, beginnt die wöchentliche Krabbelgruppe im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4. Gekrabbelt wird von 9 bis 10.30 Uhr. Babys und Kleinkinder bis zwei Jahre können sich in geschützter Umgebung austoben. Dabei haben Mama oder Papa die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern oder Erzieherin auszutauschen. Nachfragen und Anmeldung per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de, Telefon 06172-8569950.

Angus Haywoods

Bad Homburg (hw). Die Ausstellung „Silver Light“ in der Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, zeigt die Arbeit von drei Fotografen, die durch ihre Hingabe an die manuelle, monochrome, handgemachte Fotografie verbunden sind. Am Samstag, 26. Juni, wird eine Auswahl von Angus Haywoods Bildern der italienischen Seen besprochen. Es können Fragen gestellt werden. Die Besprechung findet in Englisch statt. Das Zoom-Meeting beginnt um 19 Uhr (<https://zoom.us/j/98314403166>; Meeting ID: 983 1440 3166).

Repair-Café öffnet wieder

Bad Homburg (hw). Nach langer Corona-Pause soll am Samstag, 26. Juni, von 15 bis 18 Uhr das Repair-Café in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Sodener Straße 11 wieder stattfinden – allerdings immer noch unter Corona-Bedingungen. Die Annahme erfolgt in drei Zeitfenstern bis etwa 17 Uhr, damit noch ausreichend Zeit bleibt für die Reparatur. Eine Anmeldung unter Telefon 0160-4510902 ist unbedingt erforderlich. Wer vollständig geimpft, genesen oder getestet ist, sollte die entsprechende Bestätigung mitbringen. Eigene Mund-Nasen-Bedeckungen (FFP-Masken) sind mitzubringen, und die Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Auch das Café soll geöffnet werden. Ob kaputter Staubsauger, Radio, Küchenmaschine, PC oder andere Gegenstände – ehrenamtliche Experten helfen im Repair-Café, damit Sachen nicht im Müll landen, sondern weiter verwendet werden können. Werkzeuge und verschiedene Materialien sind vorhanden.

Critical Mass am Sonntag

Bad Homburg (hw). Nach einer langen Corona-Pause treffen sich Radfahrende am Sonntag, 20. Juni, wieder zur Critical Mass. Jeden dritten Sonntag im Monat geht es um 14 Uhr am Bahnhofsvorplatz los, und zwar unter dem Motto „Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr!“. Die Teilnehmenden fahren in gemütlichem Tempo durch Bad Homburg und machen darauf aufmerksam, dass Radfahrende gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer sind und ihnen ein fairer Anteil des Straßenraums gebührt. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen.

Beratungswoche der Arbeitsagentur

Hochtaunus (how). Vom 28. Juni bis 2. Juli bietet die Arbeitsagentur Bad Homburg eine telefonische Beratungswoche für Eltern, Lehrer sowie Schüler an. Die Experten wollen nicht nur Mut machen, sondern konkret aufzeigen, welche Möglichkeiten es auch in Zeiten der Pandemie für die Schüler geben kann. In der Beratungswoche findet unter anderem am 17. Juni ein Workshop zum Thema „Wie sollten meine Bewerbungsunterlagen aussehen?“ statt. Nähere Informationen finden sich im Internet. Wer noch Tipps und Unterstützung benötigt, kann einen telefonischen „Bewerbungsmappencheck“ erhalten. Die Berufsberater in Bad Homburg, Hofheim, Rüsselsheim und Groß-Gerau stehen von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 15 Uhr telefonisch zur Verfügung. Interessenten erreichen die Berufsberatung unter Telefon 06172-4869600.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen

Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543

Baumpflege Rentel

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Wunderschönes Schlauchbad...

(akz-o) ... klingt widersprüchlich? Ist es aber nicht. Denn mit Unterstützung von Kermi entsteht auch aus einem engen und schmalen Schlauchbad eine moderne und komfortable Wellnessoase. Für die Gestaltung eines schmalen oder engen Badezimmers ist zum einen die richtige Anordnung wichtig, aber auch die Wahl der passenden Produkte. Die innovative Duschlösung, die LIGA Pendel-Falt U-Form, ist ein echtes Platzwunder. Im ausgefalteten Zustand ist sie ein praktischer Spritzschutz, egal ob sie direkt am Fenster,

an einer Vormauerung oder wie in diesem Beispiel an der freien Wand montiert wird. Bei Nichtgebrauch lässt sie sich bequem und ganz einfach auf weniger als 40 cm platzsparend an die Wand falten. Das gibt Raum frei, was vor allem in einem schmalen Schlauchbad von großem Vorteil ist. Die Akzente in Schwarz Soft sind ein markanter Hingucker und passen perfekt zur Farbgestaltung des Badezimmers. Entstanden ist ein sehr schickes und modernes Badezimmer mit einer flexiblen Duschlösung.

Die Pendel-Falt U-Form lässt sich bei Nichtgebrauch bis auf weniger als 40 cm platzsparend an die Wand falten. Die Oberflächengestaltung der Duschlösung in Schwarz Soft wirkt sehr modern und passt perfekt zur Farbgebung im Badezimmer.

Foto: Kermi GmbH/akz-o

Haushaltsauflösungen

Entrümpelung
Kleine Umzüge

Mobil: 0152 - 366 851 56

www.ks-facilityservices.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung.

Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten

Alles in einer Hand

www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

Ofenstudio

Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort einen Koch, Kellner und eine Küchenhilfe (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Küchenhilfe & Servicekraft für Pizzeria in Kronberg gesucht!

0172 / 315 74 62

Massagen/ KG / Ly und vieles mehr...

Biete einer Kollegin oder Kollegen die Gelegenheit der Übernahme meiner kleinen Privatpraxis für physikalische Therapie in Oberursel/TS. an.

Info über 0171/3810535



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in für „Essen auf Rädern“ (m/w/d) als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)

Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Herrn Kirsch · Küchenleitung
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
andre.kirsch.thmh@awo-frankfurt.de



BLASCHKE + NETTELBECK
Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine **RECHTSANWALTSFACH-ANGESTELLTE (m/w/d)** mit Erfahrung im Notariat und/oder eine **NOTARFACHANGESTELLTE (m/w/d)** in Teil- oder Vollzeit.

Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere Rechtschreibung, EDV-Erfahrung und die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten. Freude an Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten setzen wir als selbstverständlich voraus. Es erwartet Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit Gehaltsvorstellung bitte zu Händen RA u. Notar Joachim Nettelbeck
E-Mail: ra.nettelbeck@oklaw.de

Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-58540
Fax 06171-585415 · E-Mail: oklaw@oklaw.de

Wir suchen für sofort eine weibliche **Reinigungskraft** in Teilzeit.

Vormittags, für die Zimmerreinigung einer Klinik in Königstein.

Tel. 0171 4131033

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Verkäufer/in (m/w/d) & Auf-/Abbau für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Dienstag + Freitag von 6.00 - 15.00 Uhr gesucht. **Tel. 0151-12421442**

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht für ihre **Kinderkrippe Krabbelkäfer in Bad Homburg** zum **01.07.2021**

Hauswirtschaftliche Mitarbeiter*in für 15 Wochenstunden

Zu den Aufgaben zählen:

- Vorbereitung der Mahlzeiten, Küchentätigkeiten
- Wäsche und Hygiene
- Reinigung von Oberflächen (außer Böden)

Grundvoraussetzungen sind hauswirtschaftliche Kenntnisse, gewissenhaftes und selbstständiges Arbeiten und Zuverlässigkeit. Bewerbungen erbitten wir bis zum **20.06.2021** per Mail an info@kinderhauskrabbelkaefer.de

Nähere Informationen unter Tel.: **06172-2878565** (Frau Albrecht-Jörg)

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!



Salvatores Pizza in Bad Homburg sucht zwei motivierte Arbeitskräfte zur Festeinstellung als

Pizzabäcker/in und eine **Küchen-arbeitskraft**

(Salat vorbereiten + Spülen). Quereinsteiger sind ebenso herzlich willkommen. Teamfähigkeit und Belastbarkeit sind Voraussetzungen. 6 Tage Woche / Samstags frei. Bei Interesse bitte anrufen unter der Nummer **Tel. 0171 - 2 02 72 02**



Service



Autohaus



Nutzfahrzeuge Service

Wir suchen zur Unterstützung unseres Werkstatt-Teams **ab sofort** für eine Vollzeit-Festeinstellung einen engagierten **Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Kfz-Mechatroniker und besitzen ausgezeichnete Fachkenntnisse.
- Sie haben mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise bei VW.
- Sie sind an selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt und behalten auch bei hohem Arbeitsaufkommen die Übersicht.

Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und ein leistungsgerechtes Gehalt.

Philipp-Reis-Str. 2, 61273 Wehrheim, Tel. 0 60 81/95 32 60
www.vw-weicker.de

Sie sind auf der Suche nach einer neuen und spannenden Herausforderung? Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!



Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

Die KiT GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **KITA TAUNUSKREBSE** auf dem Gelände der Hochtaunuskliniken in Bad Homburg

Pädagogische Fachkräfte in Teil- und Vollzeit bis 40 Std / Woche

Wir sind eine betriebsnahe Kinderkrippe und bieten in neuen, hellen Räumlichkeiten seit dem 01.02.2020 in drei Gruppen Platz für jeweils zwölf Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren und in einer altersgemischten Gruppe für Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt.

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle Aufgabe mit großem Gestaltungsspielraum,
- ein professionelles und wertschätzendes Arbeitsumfeld,
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote,
- eine arbeitgeberbezuschusste Altersvorsorge,
- und viele aufgeweckte Kinder, die mit Ihnen die Welt entdecken möchten.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung (Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in, Diplom Sozialarbeiter/in o. ä.) im pädagogischen Bereich,
- Sie arbeiten gerne teamorientiert, verantwortungsvoll und sind kreativ im Denken und Handeln,
- sind bereit zur Weiterentwicklung der eigenen Fachkompetenz,
- haben Lust darauf, etwas zu bewegen und neue Konzepte mit zu entwickeln,
- bringen Bereitschaft für flexiblen Einsatz mit
- und sind kommunikativ und offen und freuen sich auf die Arbeit mit den Kindern, deren Eltern und den Kollegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich gerne oder bewerben sich direkt per E-Mail bei den:

Einrichtungsleitungen der Taunuskrebse Frau Pfeiffer und Frau Parrot,
Telefon 06172-9082696 / E-Mail: info@taunuskrebse.de



GUT LEBEN. GUT ARBEITEN.

Bewirb dich jetzt beim Hochtaunuskreis.

AUSBILDUNG IN DER VERWALTUNG

Der Hochtaunuskreis als Arbeitgeber und Ausbilder bietet dir nicht nur abwechslungsreiche, sichere und angenehme Arbeitsbedingungen mit einer guten Work-Life-Balance, sondern auch eine hervorragende Ausbildung, von der du dein ganzes Leben lang profitieren wirst.

Wir bieten folgende Ausbildungen an:

Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)
Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
Verwaltungswirt – Beamter des mittleren Dienstes (m/w/d)

Um dich für einen Ausbildungsplatz beim Hochtaunuskreis zu bewerben, sende uns bitte ein Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie deiner letzten beiden Schulzeugnisse.

Das Ganze geht per E-Mail an: bewerbung@hochtaunuskreis.de

Wir geben dir umgehend Nachricht, wie es mit deiner Bewerbung weitergeht. Falls du vorher noch Fragen hast, wende dich bitte an Herrn Tobias Hohl per E-Mail an tobias.hohl@hochtaunuskreis.de oder unter 06172 999-1120. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

FREYTOURS
Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen · interessant & günstig



Exk. Loreley u. Koblenz mit Seilbahn
4.7.21, 9.00 Uhr

€ 52,-

Konstanz mit Inseln Mainau u. Reichenau (Kirchen/Weltkulturerbe), Schloss Salem, Schifffahrt/Untersee, St. Gallen, Appenzell, Säntis
17.-21.7.21

€ 938,-

„Bahn-Zauber“ Berner Oberland – Jungfrauojoch, Brienz-Rothorn-Bahn, Briener See, Interlaken
2.-6.8.21

€ 1.565,-

Potsdam mit „Schlössernacht“ u. div. Schifffahrten, Kunstmuseum Barbarini, Babelsberg
20.-24.8.21

€ 796,-

Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

OKAUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

 **FARZIAN** Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

17. 6. – 23. 6. 2021

Yakari
Der Kinofilm
Sa. + So. 16.00 Uhr

Nomadland
Oscargewinner
Fr. – Mi. 20.15 Uhr
Sa. – Mo. auch 18.00 Uhr

Für den Kinobesuch müssen Sie aktuell eines der 3 Gs nachweisen (getestet, geimpft, genesen).
Nomadland –
29. 6. – ORIGINAL VERSION

www.kronberger-lichtspiele.de

 klimatisiert  **SCHWARZ 7.1**  06173/ 7 93 85

Abstrahierte Landschaften und Körper



Arbeiten von Andrea Wolf und Achim Taubmann sind von Samstag, 19. Juni, bis Sonntag, 18. Juli, in der Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zu sehen. Die Arbeiten von Andrea Wolf bilden sich ab auf Leinwand und massiven Holzstelen, auf denen sie „Natur-Materialien“ ihrer Fotografie und Malerei frei assoziativ zuordnet. Einem Brennglas gleich fokussiert sie die sie umgebende Natur in all ihrer Größe, Dynamik und gleichzeitigen Verletzlichkeit und versucht einen genaueren Blick unter die Oberflächen des Erstarren. Die Arbeiten von Achim Taubmann prägt der menschliche Torso als Leit- oder Vorbild. Ziel ist es, diesen Torso soweit irgend möglich zu abstrahieren, das heißt von allem Unnötigen zu befreien. Diese Abstraktion führt zu Hohlkörpern, die die Grundform seiner Arbeiten bilden. Gleichzeitig rückt die Proportion in den Vordergrund. Proportionierte Körper strahlen eine innere Ruhe aus. Auch vermeidet die Abstraktion alles Erzählende und schafft damit Raum für freie Assoziationen. Im Gegensatz zu den strengen Tonkörpern entwickeln sich aktuell auch amorphe und mesomorphe Gebilde, die nach dem Brand erstarrt wirken, wie Lavafluss oder Fels. Zu sehen ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr.

Foto: Galerie Artlantis

Den Jackpot geknackt

Bad Homburg (hw). „Das ‚Bad Homburger Glück‘ hat zugeschlagen und traf einen Stammgast aus Frankfurt. Sichtlich überrascht traute er seinen Augen kaum, als zu vorgerückter Stunde um 1.20 Uhr der Grand-Mystery-Jackpot ‚Bad Homburger Glück‘ an seinem Automaten fiel“, heißt es in einer Mitteilung der Spielbank. Der Glückspilz berichtete, dass er schon mehrfach neben einem Jackpot-Gewinner gesessen hat und er sich aber bisher noch nie für den richtigen Automaten entschieden habe. Er freute sich riesig und nahm seinen Gewinn von 249 812 Euro und 50 Cent strahlend entgegen. Was er mit seinem Gewinn anstellt,

möchte er erst in den nächsten Tagen entscheiden. Seit Anfang Juni sind die Türen der Spielbank wieder geöffnet. Zur Sicherheit aller Gäste und Mitarbeiter bleiben die Corona-Schutzmaßnahmen weiterhin bestehen. Dazu gehört insbesondere eine uneingeschränkte Maskenpflicht für alle Personen in allen Räumen. Aktuell haben Personen ab 18 Jahren Zutritt zur Spielbank, die geimpft sind (Vorlage des Impfausweises), die genesen sind (Vorlage einer ärztlichen Bestätigung) und alle Personen, die ein negatives Testergebnis vorlegen. Gäste können sich täglich in der Zeit zwischen 12 und 24 Uhr direkt vor der Spielbank kostenfrei testen lassen.

Frühjahrssammlung der Caritas

Bad Homburg (hw). Die katholische Pfarrei St. Marien wirbt um Spenden für die Frühjahrssammlung der Caritas vom 18. bis 28. Juni. Die Caritas, die gemeindlichen Caritas-Projekte und die ehrenamtlichen Initiativen engagieren sich mit vielfältigen Angeboten für die Menschen und ihre Anliegen in Bad Homburg und Friedrichsdorf. Das kann nur mit Spenden finanziert werden. „Durch Corona ist Not ist an vielen Stellen größer geworden. Die Lebensrealitäten in Deutschland sind grundverschieden, die Spaltung der Gesellschaft nimmt weiter zu. Wo

sich Menschen gegenseitig unterstützen und gemeinsam nach Lösungen suchen, wird die Pandemie erträglicher. Die Arbeit in den Pfarreien, in den Diensten und Einrichtungen der Caritas vor Ort dient dazu, dass es Menschen besser geht. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Caritas hören zu, fragen nach, benennen die Dinge beim Namen. Gemeinsam wird unterstützt, geholfen und Probleme werden angepackt“, heißt es. Einen Überblick über die Hilfeangebote der Caritas im Bistum Limburg gibt es im Internet unter www.dicv-limburg.de/hilfeangebote.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

40 Jahre Alte Oper Frankfurt hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel
Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

W-Festival 2021
Anke Engelke & Iris Berben – Komisch!
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 18.00 Uhr 30,75 – 59,50 €

Katie Melua
an acoustic performance
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 22.00 Uhr 48,00 – 94,00 €

Ein Abend für die ALTE OPER
Archaische Klänge in klassischen Formen – vom Nahen zum Fernen Osten
Alte Oper Frankfurt
11.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 60,00 €

Mahler Chamber Orchestra
Yuja Wang, Klavier und Leitung, Werke von J. S. Bach, Strawinsky und Schostakowitsch
Alte Oper Frankfurt
19.09.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 79,00 €

FRATOPIA – Mainova-Spitzenklänge
London Symphony Orchestra
Sir Simon Rattle, Leitung
Alte Oper Frankfurt
23.09.2021, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

FRATOPIA – Open Space
Step across the Border
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband
Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €

FRATOPIA – Open Space
Klavierlandschaften
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny, Tasteninstrumente
Werke von J. S. Bach, Schubert, Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a. sowie Improvisationen von Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €

FRATOPIA – Open Space
360 Grad
Junge Deutsche Philharmonie
André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann
Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €

Wiener Symphoniker
Andrés Orozco-Estrada, Leitung *, Antoine Tamestit, Viola, Werke von Haydn, Martinů und Dvořák
Alte Oper Frankfurt
03.10.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren
WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. – 10.10.2021, 20.00 Uhr 50,90 – 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kribbel-Krabbel mit Michael Quast
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
11.07.2021, 17.00 Uhr 25,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schießler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 – 20,00 €

Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres - Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello, Nenad Lecic - Klavier
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Streiche des Scapin
Komödie von Molière / Neues Globe Theater
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €

Mario Rom's INTERZONE
Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
24.09.2021, 21:30 Uhr 27,50 €

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater Bad Homburg
30.09.2021, 17.00 Uhr 26,00 – 35,00 €

11./12. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020/2021
Katty Salié liest aus: „Wer wir waren“ Roger Willemssen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05-49,85 €

The world famous Glenn Miller Orchestra
directed by Wil Salden
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2021 39,00 – 48,00 €

Benno Fürmann & Sabin Tambrea
Lesen aus F. Scott Fitzgeralds „Der große Gatsby“
Kurtheater Bad Homburg
16.10.2021, 20.00 Uhr 23,85 – 56,60 €

Andrea Sawatzki & Christian Berkel
Die Schöne und das Tier – Jean-Marie Leprince de Beaumont u. a. Märchen
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2021, 17.00 Uhr 23,85 -49,85 €

Ben Becker – Ich, Judas!
Erlöserkirche
04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 – 56,60 €

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Sankt Marien
04.12.2021, 18.00 Uhr 11,45 – 43,05 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
05.12.2021, 18.00 Uhr 12,00 – 36,00 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr